

Unterrichtung
durch die Bundesregierung

**Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung
und das Unfallgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland
(Unfallverhütungsbericht)**

Der Bericht enthält ergänzende statistische Angaben für das Jahr 1981 zu dem am 8. Februar 1980 als Drucksache 8/3650 eingebrachten ausführlichen Unfallverhütungsbericht.

Inhalt

	Seite
Übersichtsblatt für 1981	3
Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten	4
Tödliche Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	5
Angezeigte Arbeitsunfälle	6
Angezeigte Wegeunfälle	7
Angezeigte Berufskrankheiten	8
Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	9
Schülerunfallversicherung	10
Übersichten	11

1981

ÜBERSICHT

Erwerbstätige**25 676 000**

gegenüber 1980 — 1,0 v. H.

Es wurden angezeigt

Unfälle¹⁾**2 003 434**

und Berufskrankheiten

gegenüber 1980 — 7,2 v. H.

tödliche Unfälle**3 856**und Berufskrankheiten
mit tödlichem Ausgang

gegenüber 1980 — 3,6 v. H.

Kosten**11 563 566 000 DM**

der gesetzlichen Unfallversicherung

gegenüber 1980 + 3,9 v. H.

1981

**Schüler, Studenten,
Kinder in Kindergärten****14 344 000**

gegenüber 1980 — 0,2 v. H.

Es wurden angezeigt

Unfälle**981 892**

und Berufskrankheiten

gegenüber 1980 — 0,03 v. H.

tödliche Unfälle**179**

gegenüber 1980 — 14,4 v. H.

Kosten**350 000 000 DM**

der Schülerunfallversicherung

gegenüber 1980 + 10,0 v. H.

¹⁾ Als Unfälle gelten Arbeitsunfälle und Wegeunfälle. Verkehrsunfälle sind in diesen Zahlen nur enthalten, wenn es sich gleichzeitig um Arbeits- oder Wegeunfälle handelt. Unfälle aus dem häuslichen Bereich sind in den Unfallzahlen nicht enthalten.

Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten

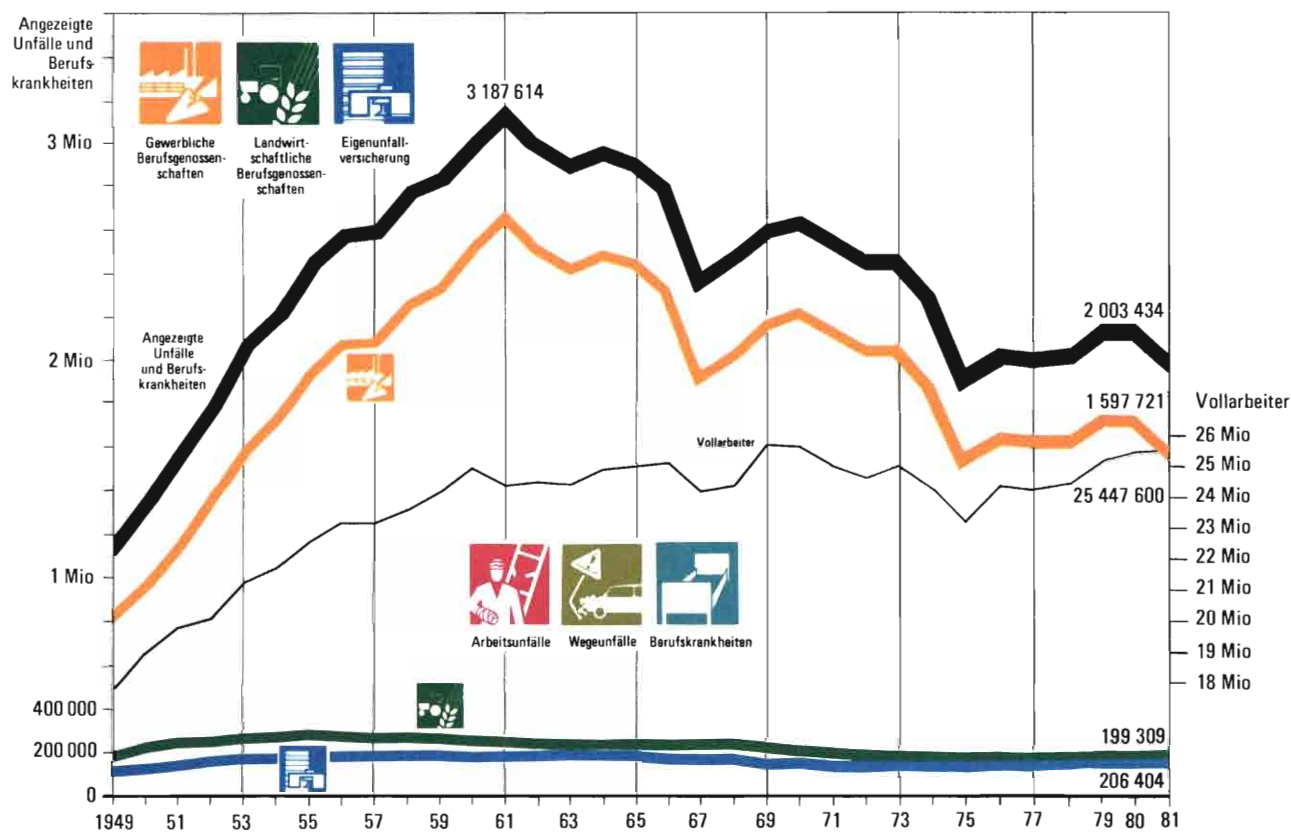
1981: 2 003 434 angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten

1980: 2 157 920 angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten

Veränderung von 1980 auf 1981: - 7,2 v. H.

Schaubild 1

Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle)
und angezeigte Berufskrankheiten
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949



Erstmals entschädigte tödliche Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

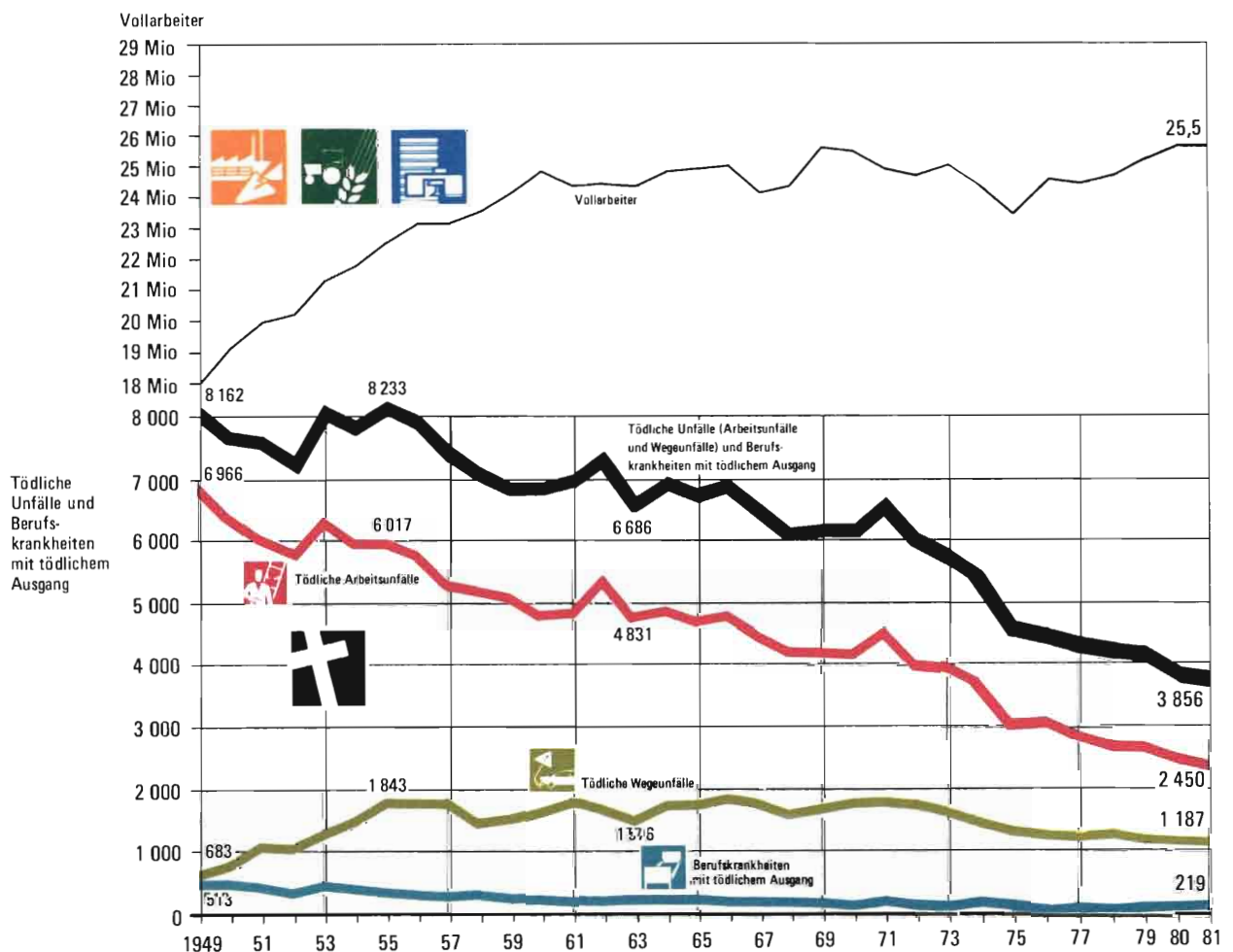
1981: 3 856 tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

1980: 3 998 tödliche Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

Veränderung von 1980 auf 1981: – 3,6 v. H.

Schaubild 2

Erstmals entschädigte tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang seit 1949



BMA – 22/82

Angezeigte Arbeitsunfälle

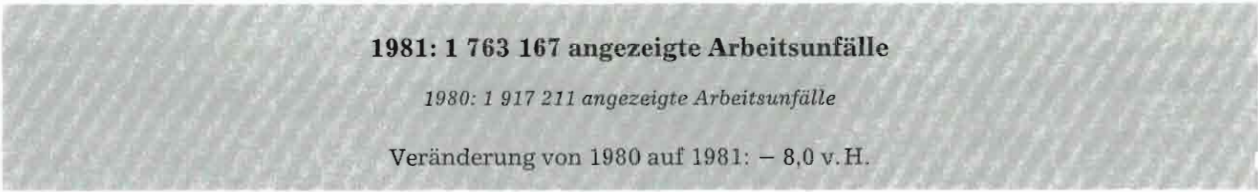
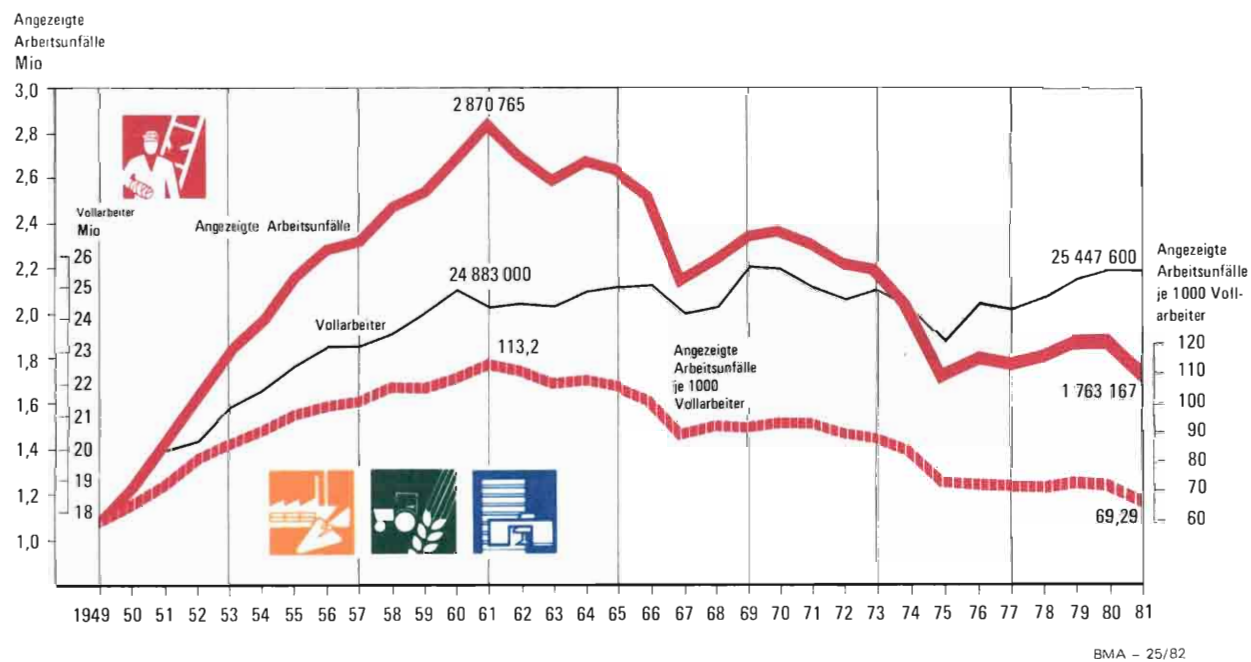


Schaubild 3

Angezeigte Arbeitsunfälle
und Häufigkeit der angezeigten Arbeitunfälle je 1 000 Vollarbeiter seit 1949



Angezeigte Wegeunfälle

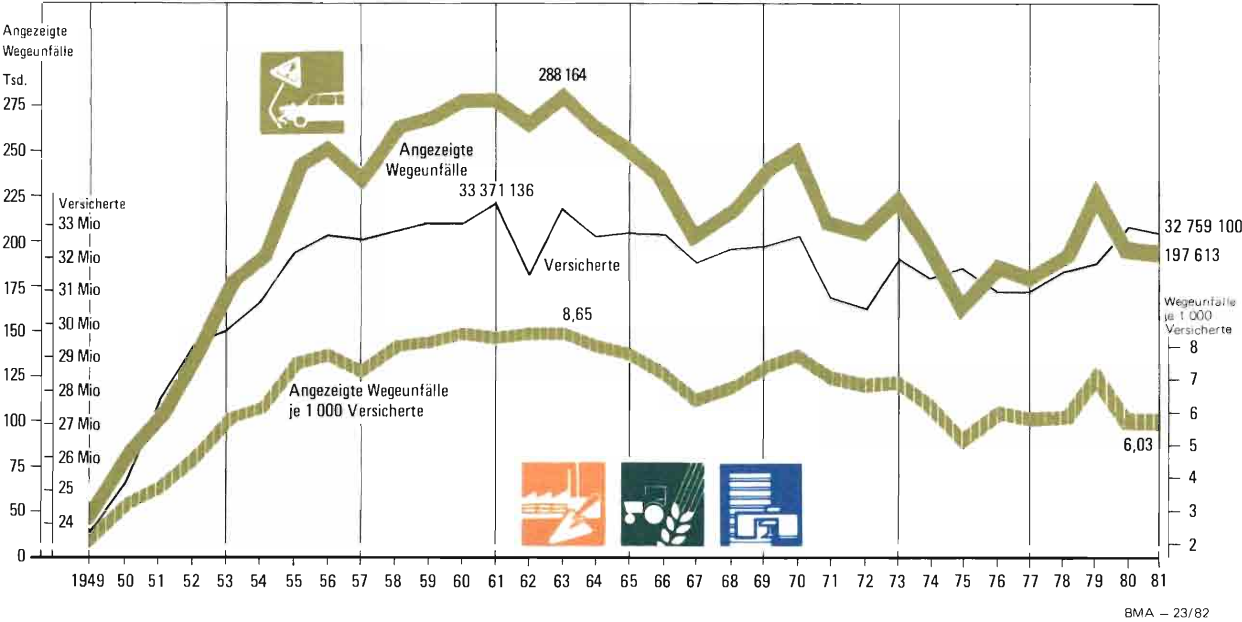
1981: 197 613 angezeigte Wegeunfälle (Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte)

1980: 195 595 angezeigte Wegeunfälle

Veränderung von 1980 auf 1981: + 1,0 v. H.

Schaubild 4

Angezeigte Wegeunfälle
und Häufigkeit der angezeigten Wegeunfälle je 1 000 Versicherte seit 1949



Angezeigte Berufskrankheiten

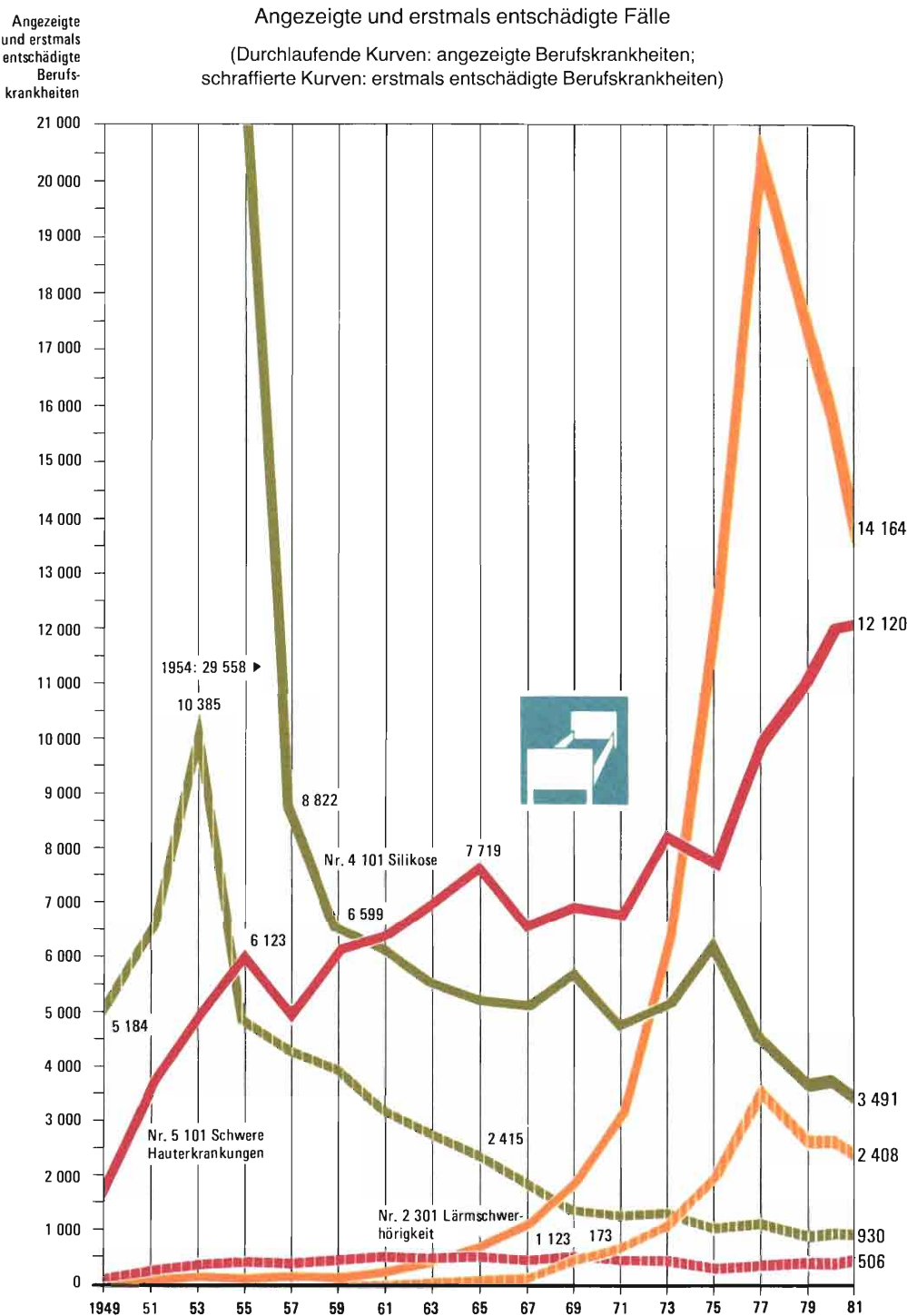
1981: 42 654 angezeigte Berufskrankheiten

1980: 45 114 angezeigte Berufskrankheiten

Veränderung von 1980 auf 1981: - 5,5 v. H.

Schaubild 5

Entwicklung der schweren Hauterkrankungen (5101), der Silikose (4101),
und der Lärmschwerhörigkeit (2301) seit 1949



Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

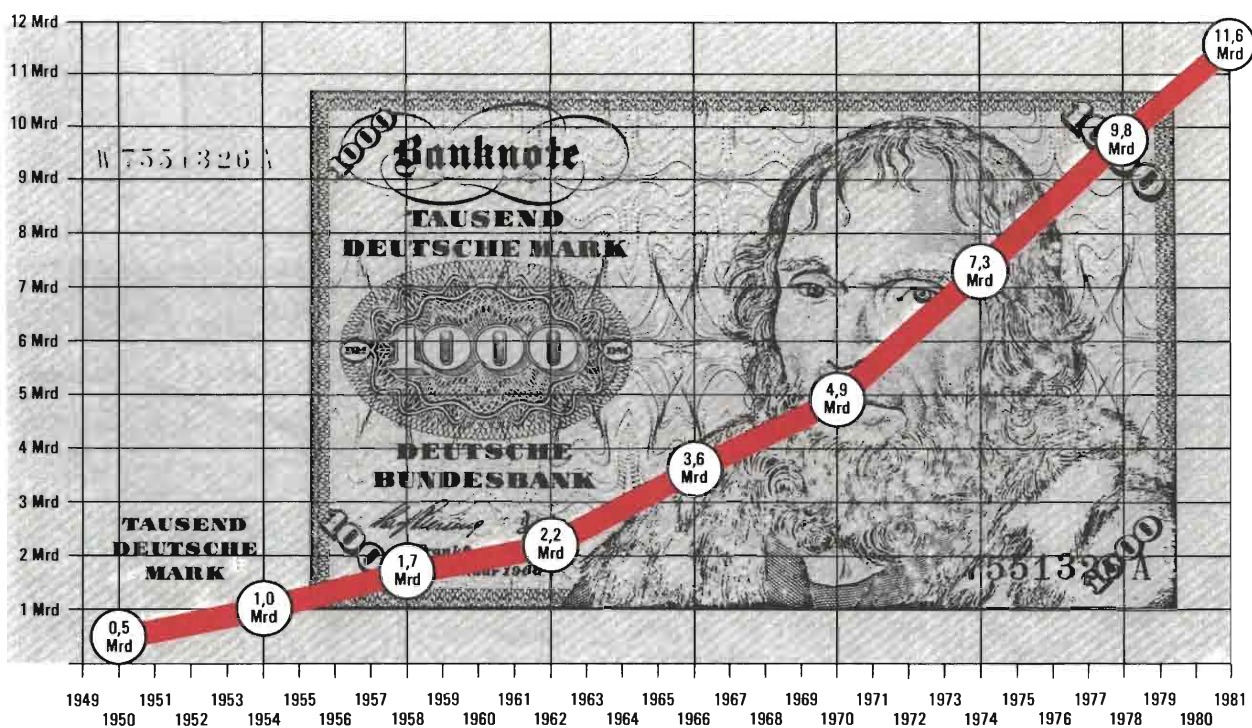
1981: 11,564 Milliarden DM

1980: 11,130 Milliarden DM

Veränderung von 1980 auf 1981: + 3,9 v. H.

Schaubild 6

Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949



BMA — 26/82

Schülerunfallversicherung
(Schüler, Studenten und Kinder in Kindergärten)

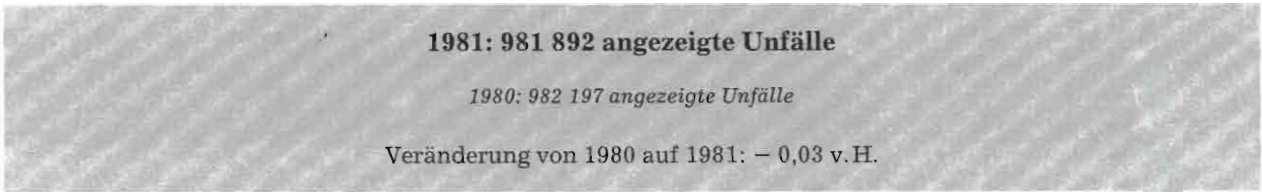
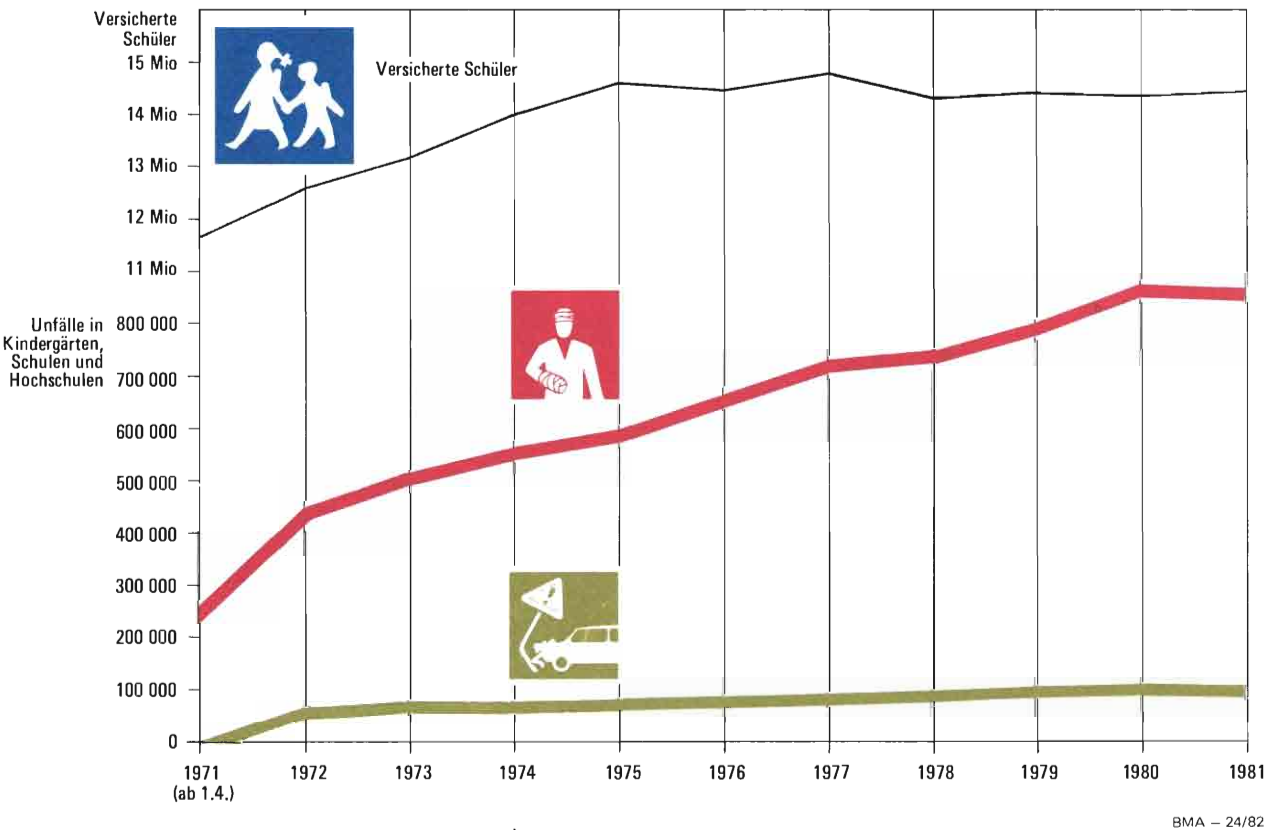


Schaubild 7

Schülerunfallversicherung
Versicherte, angezeigte Unfälle und Wegeunfälle



Übersichten

Übersicht	Seite	Übersicht	Seite
1 Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle in den Jahren 1979 bis 1981	13	19 Bestand der laufenden Renten an Verletzte und Erkrankte nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung	36
2 Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle in den Jahren 1979 bis 1981	14	Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung	36
3 Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und tödliche Wegeunfälle in den Jahren 1979 bis 1981	15	20 Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1979 nach Rentenarten	37
4 Versicherte nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1976 bis 1981	16	Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1980 nach Rentenarten	37
5 Vollarbeiter nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1976 bis 1981	17	Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1981 nach Rentenarten	37
6 Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1976 bis 1981	18	21 Arbeitsschutzbehörden der Länder	38
7 Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle je 1000 Vollarbeiter nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1976 bis 1981	19	22 Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	40
8 Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1976 bis 1981	20	23 Personalstand der Gewerbeaufsicht in den Jahren 1979 bis 1981 nach Ländern	42
9 Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle nach ihren Folgen und nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1976 bis 1981	21	24 Personalbestand des Technischen Aufsichtsdienstes der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1979 bis 1981	44
10 Häufigkeit der erstmals entschädigten Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle je 1000 Vollarbeiter nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1976 bis 1981	22	25 Betriebe, die der Gewerbeaufsicht unterstehen; Beschäftigungstätigkeit der Gewerbeaufsicht in den Jahren 1979 bis 1981	45
11 Rentenbestand der gewerblichen Berufsgenossenschaften nach dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit (Mde) in dem Ursprungsjahr der Renten am 31. 12. 1980	24	26 Beanstandungen der Gewerbeaufsicht in den Jahren 1979 bis 1981	46
12 Tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und tödliche Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1976 bis 1981	23	27 Unternehmen und Versicherte bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften in den Jahren 1979 bis 1981	47
13 Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter nach Gruppen der gewerblichen Berufsgenossenschaften in den Jahren 1976 bis 1981	26	28 Aufsichtstätigkeit der Technischen Aufsichtsdienste der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1979 bis 1981	48
14 Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1980 und 1981	27	29 Unternehmen, in denen bis zum Ende des jeweiligen Berichtsjahres Sicherheitsbeauftragte bestellt waren; Zahl der Sicherheitsbeauftragten nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1979 bis 1981	50
15 Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1979 bis 1981	29	30 Verwarnungen, Bußgeldbescheide, Strafanzeigen der Gewerbeaufsicht in den Jahren 1979 bis 1981	51
16 Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten nach Krankheitsarten in den Jahren 1976 bis 1981	30	31 Bußgeldbescheide der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, die auf Grund des § 710 Abs. 1 und 717 a Abs. 1 RVO verhängt wurden; sofort vollziehbare Anordnung nach §§ 712 Abs. 1 Satz 2, 714 Abs. 1 Satz 5 RVO in den Jahren 1979 bis 1981	50
17 Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1980 und 1981	34	32 Schulungskurse der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1979 bis 1981	52
18 Aufwendungen für Unfallverhütung und Erste Hilfe der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1980 und 1981	35	33 Unfallgeschehen und Unfallverhütung bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1981	56
		34 Beitragszuschläge und Beitragsnachlässe nach § 725 Abs. 2 RVO bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften im Jahre 1981	62
		35 Unfälle und Berufskrankheiten der Schüler, Studenten und Kinder in Kindergärten bei den Eigenunfallversicherungsträgern in den Jahren 1980 und 1981	
		Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten	63
		Erstmals entschädigte Unfälle nach ihren Folgen in den Jahren 1980 und 1981	63

Übersichten zu den Schaubildern

Übersicht	Seite
01 Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und angezeigte Berufskrankheiten sowie Häufigkeit je 1000 Vollarbeiter nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949	64
02 Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang sowie Häufigkeit je 1000 Vollarbeiter seit 1949	65
03 Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle und Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter seit 1949	66
04 Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle und Häufigkeit der erstmals entschädigten Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter seit 1949	67
05 Tödliche Arbeitsunfälle und Häufigkeit der tödlichen Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter seit 1949	68
06 Häufigkeit der angezeigten und erstmals entschädigten Wegeunfälle je 1000 Versicherte seit 1949	69
07 Die sechs häufigsten Berufskrankheiten (angezeigte und erstmals entschädigte Fälle) seit 1949	70
35 Schülerunfallversicherung Versicherte, angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und angezeigte Berufskrankheiten, erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle und Wegeunfälle seit 1.4. 1971	63

Übersicht 1

Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle
in den Jahren 1979 bis 1981

	1981	1980	1979	Veränderung von			
				1980 auf 1981		1979 auf 1980	
				absolut	v. H.	absolut	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8
Angezeigte Arbeitsunfälle	1 763 167	1 917 211	1 901 602	-154 044	- 8,0	+ 15 609	+ 0,8
davon:							
Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	1 397 976	1 541 214	1 524 928	-143 238	- 9,3	+ 16 286	+ 1,1
Landwirtschaftliche							
Berufsgenossenschaften	195 609	204 301	204 452	- 8 692	- 4,3	- 151	- 0,1
Eigenunfallversicherung	169 582	171 696	172 222	- 2 114	- 1,2	- 526	- 0,3
Angezeigte Berufskrankheiten	42 654	45 114	45 471	- 2 460	- 5,5	- 357	- 0,8
davon:							
Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	38 303	40 866	41 168	- 2 563	- 6,3	- 302	- 0,7
Landwirtschaftliche							
Berufsgenossenschaften	1 060	866	769	+ 194	+22,4	+ 97	+12,6
Eigenunfallversicherung	3 291	3 382	3 534	- 91	- 2,7	- 152	- 4,3
Angezeigte Wegeunfälle	197 613	195 595	233 674	+ 2 018	+ 1,0	- 38 079	-16,2
davon:							
Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	161 442	161 292	193 375	+ 150	+ 0,1	- 32 083	-16,6
Landwirtschaftliche							
Berufsgenossenschaften	2 640	2 843	3 011	- 203	- 7,1	- 168	- 5,6
Eigenunfallversicherung	33 531	31 460	37 288	+ 2 071	+ 6,6	- 5 828	-15,6
Angezeigte Arbeitsunfälle, Be-							
rufskrankheiten und Wegeun-							
fälle insgesamt	2 003 434	2 157 920	2 180 747	-154 486	- 7,2	- 22 827	- 1,0
davon:							
Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	1 597 721	1 743 372	1 759 471	-145 651	- 8,4	- 16 099	- 0,9
Landwirtschaftliche							
Berufsgenossenschaften	199 309	208 010	208 232	- 8 701	- 4,2	- 222	- 0,1
Eigenunfallversicherung	206 404	206 538	213 044	- 134	- 0,1	- 6 506	- 3,2

Übersicht 2

**Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle
in den Jahren 1979 bis 1981**

1	1981	1980	1979	Veränderung von			
				1980 auf 1981		1979 auf 1980	
				absolut	v. H.	absolut	v. H.
2	3	4	5	6	7	8	
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	57 501	57 873	59 371	- 372	- 0,6	- 1498	- 2,5
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	40 056	40 051	40 796	+ 5	.	- 745	- 1,8
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	13 405	13 941	14 491	- 536	- 3,8	- 550	- 3,7
Eigenunfallversicherung ...	4 040	3 881	4 084	+ 159	+ 4,1	- 203	- 5,0
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	6 120	6 235	6 446	- 115	- 1,8	- 211	- 3,3
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	5 460	5 613	5 771	- 153	- 2,7	- 158	- 2,7
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	126	124	100	+ 2	+ 1,6	+ 24	+ 24,0
Eigenunfallversicherung ...	534	498	575	+ 36	+ 7,2	- 77	- 13,4
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	12 726	12 253	14 807	+ 473	+ 3,9	- 2554	- 17,2
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	10 829	10 418	12 626	+ 411	+ 3,9	- 2 208	- 17,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	238	210	254	+ 28	+ 13,3	- 44	- 17,3
Eigenunfallversicherung ...	1 659	1 625	1 927	+ 34	+ 2,1	- 302	- 15,6
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle insgesamt ...	76 347	76 361	80 624	- 14	- 0,02	- 4263	- 5,3
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	56 345	56 082	59 193	+ 263	+ 0,5	- 3 111	- 5,3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	13 769	14 275	14 845	- 506	- 3,5	- 570	- 3,8
Eigenunfallversicherung ...	6 233	6 004	6 586	+ 229	+ 3,8	- 582	- 8,8

**Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang
und tödliche Wegeunfälle
in den Jahren 1979 bis 1981**

	1981	1980	1979	Veränderung von			
				1980 auf 1981		1979 auf 1980	
				absolut	v. H.	absolut	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	2 450	2 597	2 822	-147	- 5,7	-225	- 8,0
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 689	1 807	1 996	-118	- 6,5	-189	- 9,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	563	612	633	- 49	- 8,0	- 21	- 3,3
Eigenunfallversicherung	198	178	193	+ 20	+11,2	- 15	- 7,8
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	219	204	179	+ 15	+ 7,3	+ 25	+ 14,0
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	201	174	159	+ 27	+15,5	+ 15	+ 9,4
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	9	15	7	- 6	-40,0	+ 8	+114,3
Eigenunfallversicherung	9	15	13	- 6	-40,0	+ 2	+ 15,3
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	1 187	1 197	1 261	- 10	- 0,8	- 64	- 5,1
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 048	1 048	1 114	± 0	± 0	- 66	- 5,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	34	29	34	+ 5	+17,2	- 5	- 14,7
Eigenunfallversicherung	105	120	113	- 15	-12,5	+ 7	+ 6,2
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und tödliche Wegeunfälle insgesamt	3 856	3 998	4 262	-142	- 3,6	-264	- 6,2
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	2 938	3 029	3 269	- 91	- 3,0	-240	- 7,3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	606	656	674	- 50	- 7,6	- 18	- 2,7
Eigenunfallversicherung	312	313	319	- 1	- 0,3	- 6	- 1,9

Übersicht 4

Versicherte nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1976 bis 1981
in 1 000

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	1981	1980	1979	1978	1977	1976	Veränderung von 1980 auf 1981 v. H.	Veränderung von 1979 auf 1980 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gruppen der gewerblichen Berufsgenossenschaften	21 105,0	21 199,0	20 759,0	20 550,0	19 973,6	19 818,3	-0,4	+2,1
davon:								
I. Bergbau	247,0	243,5	240,6	243,6	250,0	257,1	+1,4	+1,2
II. Steine und Erden	428,0	450,6	449,1	438,8	441,9	447,5	-5,0	+0,3
III. Gas und Wasser	113,0	108,2	110,2	106,6	108,5	107,4	+4,4	-1,8
IV. Eisen und Metall	3 576,0	3 648,9	3 588,9	3 563,7	3 541,5	3 501,1	-2,0	+1,7
V. Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 983,0	2 026,0	2 004,3	1 965,3	1 948,6	1 943,2	-2,1	+1,1
VI. Chemie	887,0	899,6	850,5	855,3	874,9	877,7	-1,4	+5,8
VII. Holz und Schnitzstoffe	553,0	571,4	544,6	535,5	513,8	495,3	-3,2	+4,9
VIII. Papier und Druck	665,0	664,4	658,4	644,8	635,2	626,6	+0,1	+0,9
IX. Textil und Leder	834,0	896,6	924,9	944,0	971,6	1 006,0	-7,0	-3,1
X. Nahrungs- und Genußmittel	1 500,0	1 510,2	1 508,0	1 496,3	1 481,3	1 471,2	-0,7	+0,1
XI. Bau	2 364,0	2 431,2	2 368,2	2 244,0	2 234,1	2 242,4	-2,8	+2,7
XII. Handel, Geld- und Versicherungswesen; Dienstleistungen (ohne öffentliche Dienstleistungen)	5 645,0	5 493,7	5 341,4	5 401,3	4 941,5	4 870,3	+2,8	+2,9
XIII. Verkehr	801,0	789,1	764,5	755,6	728,5	718,9	+1,5	+3,2
XIV. Gesundheitsdienst	1 509,0	1 465,6	1 405,4	1 355,2	1 300,3	1 253,6	+3,0	+4,3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften¹⁾	3 026,3	3 055,6	3 100,0	3 104,6	3 162,7	3 165,0	-1,0	-1,4
Eigenunfallversicherung	8 627,8	8 298,6	8 104,8	7 972,0	7 897,3	7 961,6	+4,0	+2,4

¹⁾ vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung geschätzte Zahlen

Vollarbeiter¹⁾ nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1976 bis 1981
in 1000

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	1981	1980	1979	1978	1977	1976	Veränderung von 1980 auf 1981 v. H.	Veränderung von 1979 auf 1980 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gruppen der gewerblichen Berufsgenossenschaften	20 098,0	20 185,0	19 840,0	19 401,0	19 150,0	19 250,0	-0,4	+1,7
davon:								
I. Bergbau	214,0	209,0	204,0	206,0	214,0	225,0	+2,4	+2,5
II. Steine und Erden	358,0	372,0	371,0	387,0	374,0	374,0	-3,8	+0,3
III. Gas und Wasser	88,0	87,0	85,0	84,0	84,0	85,0	+1,1	+2,4
IV. Eisen und Metall	3 373,0	3 464,0	3 461,0	3 333,0	3 379,0	3 381,0	-2,6	+0,1
V. Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 983,0	2 026,0	2 004,0	1 965,0	1 949,0	1 943,0	-2,1	+1,1
VI. Chemie	887,0	900,0	850,0	855,0	875,0	878,0	-1,4	+5,9
VII. Holz und Schnitzstoffe	509,0	526,0	521,0	519,0	517,0	493,0	-3,2	+1,0
VIII. Papier und Druck	524,0	534,0	529,0	524,0	515,0	488,0	-1,9	+0,9
IX. Textil und Leder	834,0	897,0	925,0	943,0	972,0	1 006,0	-7,0	-3,0
X. Nahrungs- und Genußmittel	1 498,0	1 507,0	1 505,0	1 494,0	1 479,0	1 470,0	-0,6	+0,1
XI. Bau	1 933,0	1 974,0	1 927,0	1 882,0	1 866,0	1 873,0	-2,1	+2,4
XII. Handel, Geld und Versicherungswesen; Dienstleistungen (ohne öffentliche Dienstleistungen)	5 645,0	5 494,0	5 341,0	5 151,0	4 941,0	5 093,0	+2,7	+2,9
XIII. Verkehr	739,0	726,0	706,0	703,0	678,0	679,0	+1,8	+2,8
XIV. Gesundheitsdienst	1 513,0	1 470,0	1 410,0	1 355,0	1 306,0	1 262,0	+2,9	+4,3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften²⁾ . .	2 027,6	2 047,3	2 076,9	2 079,8	2 111,7	2 113,6	-1,0	-1,4
Eigenunfallversicherung . . .	3 322,0	3 365,0	3 319,8	3 186,7	3 078,0	3 094,6	-1,3	+1,4
insgesamt	25 447,6	25 597,3	25 236,7	24 667,5	24 339,7	24 458,5	-0,6	+1,4

¹⁾ Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben. Die Zahl der Vollarbeiter ist bei einer Reihe von Berufsgenossenschaften für das Jahr 1976 durch Verwendung anderer Grundzahlen berechnet worden; sie ist daher mit den Zahlen früherer Jahre nicht vergleichbar.

²⁾ Vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung geschätzte Zahlen.

Übersicht 6

Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1976 bis 1981

	1981	1980	1979	1978	1977	1976	Ver- änderung von 1980 auf 1981 v. H.	Ver- änderung von 1979 auf 1980 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1597721	1743372	1759471	1657343	1655837	1663015	- 8,4	- 0,9
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	1397976	1541214	1524928	1454617	1456301	1471240	- 9,3	+ 1,1
angezeigte Berufskrankheiten	38303	40866	41168	41470	44477	39711	- 6,3	- 0,7
angezeigte Wegeunfälle . . .	161442	161292	193375	161256	155059	155223	+ 0,1	-16,6
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	199309	208010	208232	205726	203121	202753	- 4,2	- 0,1
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	195609	204301	204452	202240	197063	199605	- 4,3	- 0,1
angezeigte Berufskrankheiten	1060	866	769	653	470	470	+22,4	+12,6
angezeigte Wegeunfälle	2640	2843	3011	2833	2588	2678	- 7,1	- 5,6
Eigenunfallversicherung	206404	206538	213044	194216	188473	191192	- 0,1	- 3,2
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	169582	171696	172222	160653	156446	157898	- 1,2	- 0,3
angezeigte Berufskrankheiten	3291	3382	3534	3361	3242	3016	- 2,7	- 4,3
angezeigte Wegeunfälle	33531	31460	37288	30202	28785	30278	+ 6,6	-15,6
Versicherungsträger insgesamt	2003434	2157920	2180747	2057285	2044431	2060119	- 7,2	- 1,0
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	1763167	1917211	1901602	1817510	1809810	1828743	- 8,0	+ 0,8
angezeigte Berufskrankheiten	42654¹⁾	45114²⁾	45471³⁾	45484⁴⁾	48189⁵⁾	43197⁶⁾	- 5,5	- 0,8
angezeigte Wegeunfälle	197613	195595	233674	194291	186432	188179	+ 1,0	-16,2

¹⁾ In dieser Zahl sind 462 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.²⁾ In dieser Zahl sind 518 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.³⁾ In dieser Zahl sind 370 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.⁴⁾ In dieser Zahl sind 378 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.⁵⁾ In dieser Zahl sind 505 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.⁶⁾ In dieser Zahl sind 505 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.

**Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle
je 1 000 Vollarbeiter¹⁾ nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1976 bis 1981**

	1981	1980	1979	1978	1977	1976	Ver- änderung von 1980 auf 1981 v. H.	Ver- änderung von 1979 auf 1980 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	79,5	86,4	88,7	85,4	86,5	86,4	- 8,0	- 2,6
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle . .	69,6	76,4	76,9	75,0	76,1	76,4	- 8,9	- 0,7
angezeigte Berufskrankheiten	1,9	2,0	2,1	2,1	2,3	2,1	- 5,0	- 4,8
angezeigte Wegeunfälle	8,3	8,0	9,8	8,3	8,1	8,1	+ 3,8	-18,4
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	98,3	101,6	100,3	98,9	94,8	95,9	- 3,2	+ 1,3
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle . .	96,4	99,8	98,4	97,2	93,3	94,4	- 3,4	+ 1,4
angezeigte Berufskrankheiten	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	+25,0	± 0
angezeigte Wegeunfälle	1,3	1,4	1,5	1,4	1,2	1,3	- 7,1	- 6,7
Eigenunfallversicherung	62,1	61,4	64,2	60,9	61,2	61,8	+ 1,1	- 4,4
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle . .	51,0	51,0	51,9	50,4	50,8	51,0	± 0	- 1,7
angezeigte Berufskrankheiten	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	0,9	± 0	+ 9,1
angezeigte Wegeunfälle	10,1	9,3	11,2	9,5	9,4	9,8	+ 8,6	-17,0
Versicherungsträger insgesamt	78,7	84,3	86,4	83,4	84,0	84,1	- 6,6	- 2,1
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle . .	69,2	74,9	75,4	73,7	74,4	74,8	- 7,7	- 0,7
angezeigte Berufskrankheiten	1,6	1,8	1,8	1,8	2,0	1,6	-11,1	± 0
angezeigte Wegeunfälle	7,8	7,6	9,2	7,9	7,7	7,7	+ 2,6	-17,3

¹⁾ Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben. Die Zahl der Vollarbeiter ist bei einer Reihe von Berufsgenossenschaften für das Jahr 1976 durch Verwendung anderer Grundzahlen berechnet worden; sie ist daher mit den Zahlen früherer Jahre nicht vergleichbar.

Übersicht 8

**Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1976 bis 1981**

	1981	1980	1979	1978	1977	1976	Ver- änderung von 1980 auf 1981 v. H.	Ver- änderung von 1979 auf 1980 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	56 345	56 082	59 193	55 802	57 193	54 966	+ 0,5	- 5,3
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	40 056	40 051	40 796	38 827	40 009	39 459	± 0	- 1,8
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	5 460	5 613	5 771	6 582	6 844	5 697	- 2,7	- 2,7
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	10 829	10 418	12 626	10 393	10 340	9 810	+ 3,9	-17,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	13 769	14 275	14 845	14 110	15 467	15 936	- 3,5	- 3,8
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	13 405	13 941	14 491	13 838	15 176	15 633	- 3,8	- 3,7
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	126	124	100	81	91	75	+ 1,6	+24,0
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	238	210	254	191	200	228	+13,3	-17,3
Eigenunfallversicherung . . .	6 233	6 004	6 586	5 915	6 020	6 595	+ 3,8	- 8,8
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	4 040	3 881	4 084	3 743	3 748	4 186	+ 4,1	- 5,0
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	534	498	575	585	646	702	+ 7,2	-13,4
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	1 659	1 625	1 927	1 587	1 626	1 707	+ 2,1	-15,6
Versicherungsträger insgesamt	76 347	76 361	80 624	75 827	78 680	77 497	- 0,02	- 5,3
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	57 501	57 873	59 371	56 408	58 933	59 278	- 0,6	- 2,5
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	6 120	6 235	6 446	7 248	7 581	6 474	- 1,8	- 3,3
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	12 726	12 253	14 807	12 171	12 166	11 745	+ 3,9	-17,2

**Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle
nach ihren Folgen und nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1980 und 1981**

	1981				1980			
	ins- gesamt	davon nach den Folgen der Verletzungen und Erkrankungen			ins- gesamt	davon nach den Folgen der Verletzungen und Erkrankungen		
		Tod	völlige	teil- weise		Tod	völlige	teil- weise
			Erwerbs- unfähigkeit				Erwerbs- unfähigkeit	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .	56 345	2938	330	53 077	56 082	3 029	323	52 730
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	40 056	1 689	168	38 199	40 051	1 807	176	38 068
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten . . .	5 460	201	98	5 161	5 613	174	80	5 359
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	10 829	1 048	64	9 717	10 418	1 048	67	9 303
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften .	13 769	606	63	13 100	14 275	656	72	13 547
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	13 405	563	55	12 787	13 941	612	58	13 271
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten . . .	126	9	7	110	124	15	11	98
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	238	34	1	203	210	29	3	178
Eigenunfallversicherung	6 233	312	29	5 892	6 004	313	22	5 669
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	4 040	198	18	3 824	3 881	178	14	3 689
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten . . .	534	9	6	519	498	15	3	480
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	1 659	105	5	1 549	1 625	120	5	1 500
Versicherungsträger insgesamt	76 347	3 856	422	72 069	76 361	3 998	417	71 946
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	57 501	2 450	241	54 810	57 873	2 597	248	55 028
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten . . .	6 120	219	111	5 790	6 235	204	94	5 937
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	12 726	1 187	70	11 469	12 253	1 197	75	10 981

Übersicht 10

Häufigkeit der erstmals entschädigten Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle je 1 000 Vollarbeiter¹⁾
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1976 bis 1981

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	1981	1980	1979	1978	1977	1976
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger insgesamt	3,0	3,0	3,2	3,1	3,2	3,2
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	2,8	2,8	3,0	2,9	3,0	2,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	6,8	7,0	7,2	6,8	7,3	7,5
Eigenunfallversicherung	1,9	1,9	2,0	1,9	2,0	2,1

¹⁾ Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben. Die Zahl der Vollarbeiter ist bei einer Reihe von Berufsgenossenschaften für das Jahr 1976 durch Verwendung anderer Grundzahlen berechnet worden; sie ist daher mit den Zahlen früherer Jahre nicht vergleichbar.

**Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang
und tödliche Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1976 bis 1981**

	1981	1980	1979	1978	1977	1976	Ver- änderung von 1980 auf 1981 v. H.	Ver- änderung von 1979 auf 1980 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	2 938	3 029	3 269	3 274	3 301	3 386	- 3,0	- 7,3
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle . . .	1 689	1 807	1 996	1 927	1 989	2 049	- 6,5	- 9,5
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	201	174	159	148	163	147	+15,5	+ 9,4
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	1 048	1 048	1 144	1 199	1 149	1 190	± 0	- 5,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	606	656	674	763	843	952	- 7,6	- 2,7
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle . . .	563	612	633	716	802	895	- 8,0	- 3,3
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	9	15	7	16	10	10	-40,0	+114,3
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	34	29	34	31	31	47	+17,2	- 14,7
Eigenunfallversicherung . . .	312	313	319	314	310	350	- 0,3	- 1,9
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle . . .	198	178	193	182	179	210	+11,2	- 7,8
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	9	15	13	5	6	4	-40,0	+ 15,3
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	105	120	113	127	125	136	-12,5	+ 6,2
Versicherungsträger insg.	3 856	3 998	4 262	4 351	4 454	4 688	- 3,6	- 6,2
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle . . .	2 450	2 597	2 822	2 825	2 970	3 154	- 5,7	- 8,0
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	219	204	179	169	179	161	+ 7,3	+ 14,0
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	1 187	1 197	1 261	1 357	1 305	1 373	- 0,8	- 5,1

Übersicht 11

**Rentenbestand der gewerblichen Berufsgenossenschaften nach dem Grad der Min-
derung der Erwerbsfähigkeit (MdE) und dem Ursprungsjahr der Renten
am 31. 12. 1980**

Rentenbestand nach dem Grad der MdE und dem Ursprungsjahr der Renten am 31. 12. 1980								
Minderung der Erwerbsfähigkeit	Ursprungsjahr							
	bis 1915	1916 bis 1925	1926 bis 1930	1931 bis 1935	1936 bis 1940	1941 bis 1945	1946 bis 1950	1951 bis 1955
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10 v. H.	22	60	114	127	328	369	1131	3131
15 v. H.	10	50	73	67	91	64	322	658
20 v. H.	215	358	712	917	3708	3434	8939	20544
25 v. H.	253	1059	1375	1450	2687	1998	4172	6207
30 v. H.	183	575	768	958	1932	1811	4656	9198
33⅓ v. H.	39	178	187	195	347	287	563	611
35 v. H.	34	98	114	130	268	252	478	793
40 v. H.	130	411	461	543	1062	977	2223	4352
45 v. H.	6	34	51	60	102	64	162	250
10 v. H. bis 45 v. H.	892	2823	3855	4447	10525	9256	22646	45744
50 v. H.	123	484	373	484	938	759	1726	3152
55 v. H.	6	14	23	14	45	34	53	85
60 v. H.	70	247	214	247	410	369	742	1997
65 v. H.	7	31	25	7	28	32	22	54
66⅔ v. H.	15	111	94	89	171	123	246	339
70 v. H.	35	92	102	102	218	243	484	1647
75 v. H.	20	75	42	32	54	50	114	162
80 v. H.	12	26	41	47	92	120	429	1422
85 v. H.	1	1	4	10	6	7	18	35
90 v. H.	3	10	12	6	11	16	44	174
100 v. H.	4	51	57	48	99	200	866	1621
50 v. H. bis 100 v. H.	296	1142	987	1086	2072	1953	4744	10688
insgesamt	1188	3965	4842	5533	12597	11209	27390	56432

Rentenbestand nach dem Grad der MdE und dem Ursprungsjahr der Renten am 31. 12. 1980									
Ursprungsjahr									Zusammen
1956 bis 1960	1961 bis 1965	1966 bis 1970	1971 bis 1975	1976	1977	1978	1979	1980	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
4794	6790	7064	7659	1900	2076	1919	1846	1846	41176
680	807	834	1255	374	614	584	505	532	7520
27811	32814	37280	44510	12302	9848	9812	10287	11570	235061
6495	6738	7070	7077	1450	1293	1262	1217	1054	52857
12065	13862	15601	17570	4810	3296	3106	3122	3442	96955
584	405	317	271	35	47	26	29	29	4150
954	1008	1094	1099	260	165	167	181	145	7240
5696	6628	6596	6395	1496	961	924	908	867	40630
238	296	353	396	54	61	66	51	47	2291
59317	69348	76209	86232	22681	18361	17866	18146	19532	487880
4223	4469	4088	3667	772	524	470	465	448	27165
70	75	99	95	19	13	13	13	9	680
2852	2585	2156	1875	408	257	236	228	282	15175
63	72	70	85	16	12	10	10	2	546
363	279	225	104	18	15	7	15	10	2224
2003	1655	1274	1153	230	155	152	126	148	9819
158	149	86	105	18	12	15	15	18	1125
1284	945	733	698	168	95	89	89	72	6362
19	29	37	26	4	4	2	2	3	208
196	145	145	131	23	32	29	15	29	1021
1197	1014	1034	1143	388	158	196	155	183	8414
12428	11417	9947	9082	2064	1277	1219	1133	1204	72739
71745	80765	86156	95314	24745	19638	19085	19279	20736	560619

Übersicht 13

**Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter¹⁾
nach Gruppen der gewerblichen Berufsgenossenschaften**

in den Jahren 1976 bis 1981

	1981	1980	1979	1978	1977	1976
1	2	3	4	5	6	7
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt	69,6	76,4	76,9	75,0	76,1	76,4
I. Bergbau	141,3	139,8	142,5	149,8	153,0	146,0
II. Steine und Erden	106,7	120,2	119,7	111,3	116,4	119,2
III. Gas und Wasser	59,6	63,7	66,8	62,5	61,7	61,0
IV. Eisen und Metall	103,6	115,9	114,8	110,6	116,3	119,2
V. Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	32,3	35,0	36,0	37,0	38,3	39,2
VI. Chemie	47,8	54,5	60,4	58,7	60,0	63,1
VII. Holz und Schnitzstoffe	143,6	150,2	146,5	144,5	139,2	136,4
VIII. Papier und Druck	66,9	71,3	71,1	67,7	70,0	72,4
IX. Textil und Leder	45,1	50,4	47,4	46,3	45,4	44,7
X. Nahrungs- und Genußmittel	97,1	103,4	104,4	102,5	100,0	99,0
XI. Bau	144,4	155,1	153,0	149,6	146,7	152,4
XII. Handel, Geld- und Versicherungswesen; Dienstleistungen (ohne öffentliche Dienstleistungen)	37,4	40,8	41,9	40,4	40,0	37,9
XIII. Verkehr	73,8	81,5	85,0	82,3	83,3	82,8
XIV. Gesundheitsdienst	21,6	22,3	21,9	21,6	20,5	20,7

¹⁾ Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben. Die Zahl der Vollarbeiter ist bei einer Reihe von Berufsgenossenschaften für das Jahr 1976 durch Verwendung anderer Grundzahlen berechnet worden; sie ist daher mit den Zahlen früherer Jahre nicht vergleichbar.

**Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1980 und 1981**

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung		Angezeigte Fälle			Erstmals entschädigte Fälle		
		1981	1980	Ver- änderung von 1980 auf 1981	1981	1980	Ver- änderung von 1980 auf 1981
1		2	3	4	5	6	7
Gewerbliche Berufsgenossenschaften							
I	1 Bergbau-Berufsgenossenschaft	5577	6544	-967	1935	2015	-80
II	2 Steinbruchs-Berufsgenossenschaft	649	706	- 57	140	138	+ 2
	3 Berufsgenossenschaft der keramischen und Glas-Industrie	685	794	-109	125	113	+12
III	4 Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasser- werke	105	146	- 41	12	8	+ 4
IV	5 Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossen- schaft	1058	1273	-215	158	182	-24
	6 Maschinenbau- und Kleisenindustrie- Berufsgenossenschaft	3848	4613	-765	677	650	+27
	7 Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsge- nossenschaft	1136	1395	-259	257	318	-61
	8 Süddeutsche Eisen- und Stahl- Berufsgenossenschaft	3254	3729	-475	380	401	-21
	9 Süddeutsche Edel- und Unedelmetall- Berufsgenossenschaft	412	505	- 93	40	41	- 1
V	10 Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik	2356	2408	- 52	148	154	- 6
VI	11 Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie	1776	1749	+ 27	170	226	-56
VII	12 Holz-Berufsgenossenschaft	1085	865	+220	110	80	+30
VIII	14 Papiermacher-Berufsgenossenschaft	167	160	+ 7	13	17	- 4
	15 Berufsgenossenschaft Druck- und Papier- verarbeitung	574	540	+ 34	27	17	+10
IX	16 Lederindustrie-Berufsgenossenschaft	132	107	+ 25	11	5	+ 6
	17 Textil- und Bekleidungs-Berufsgenossen- schaft	1073	1418	-345	162	126	+36

noch Übersicht 14

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung		Angezeigte Fälle			Erstmals entschädigte Fälle		
		1981	1980	Ver- änderung von 1980 auf 1981	1981	1980	Ver- änderung von 1980 auf 1981
1		2	3	4	5	6	7
X	18 Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten	2752	2556	+ 196	150	138	+ 12
	19 Fleischerei-Berufsgenossenschaft	419	370	+ 49	5	7	- 2
	20 Zucker-Berufsgenossenschaft	20	22	- 2	3	2	+ 1
XI	21 Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg	125	135	- 10	22	16	+ 6
	22 Bau-Berufsgenossenschaft Hannover	415	435	- 20	38	49	- 11
	23 Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal	1098	1159	- 61	112	115	- 3
	24 Bau-Berufsgenossenschaft Frankfurt a. M.	532	513	+ 19	29	51	- 22
	25 Südwestdeutsche Bau-Berufs- genossenschaft	301	320	- 19	33	33	± 0
	26 Württembergische Bau-Berufs- genossenschaft	224	235	- 11	19	26	- 7
	27 Bayerische Bau-Berufsgenossenschaft	634	617	+ 17	70	66	+ 4
	28 Tiefbau-Berufsgenossenschaft	795	765	+ 30	96	90	+ 6
XII	29 Großhandels- und Lagerei-Berufs- genossenschaft	218	15	+ 203	39	32	+ 7
	30 Berufsgenossenschaft für den Einzel- handel	416	348	+ 68	26	16	+ 10
	31 Verwaltungs-Berufsgenossenschaft	253	359	- 106	15	16	- 1
XIII	32 Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	36	48	- 12	2	6	- 4
	33 Berufsgenossenschaft für Fahrzeug- haltungen	302	425	- 123	4	5	- 1
	34 See-Berufsgenossenschaft	64	76	- 12	14	1	+ 13
	35 Binnenschiffahrts-Berufs- genossenschaft	31	23	+ 8	6	3	+ 3
XIV	36 Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	5781	5493	+ 288	412	450	- 38
Gewerbliche Berufsgenossenschaften zusammen		38 303	40 866	-2 563	5 460	5 613	-153
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		1 060	866	+ 194	126	124	+ 2
Eigenunfallversicherung		3 291	3 382	- 91	534	498	+ 36
Versicherungsträger insgesamt		42 654	45 114	-2 460	6 120	6 235	-115

**Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang nach Trägern
der gesetzlichen Unfallversicherung *)
in den Jahren 1979 bis 1981**

	1981	1980	1979	Veränderung von	
				1980 auf 1981 absolut	1979 auf 1980 absolut
1	2	3	4	5	6
Versicherungsträger insgesamt	219	204	179	+ 15	+ 25
davon:					
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	201	174	159	+ 27	+ 15
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	9	15	7	- 6	+ 8
Eigenunfallversicherung	9	15	13	- 6	+ 2
Bkk Nr.					
darunter: Berufskrankheiten mit der höchsten Zahl an Todesfällen *)					
13 01 Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine	3	-	3	+ 3	- 3
11 08 Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	6	11	6	- 5	+ 5
13 02 Erkrankungen durch Halogenkohlenwasserstoffe	3	3	2	+ 0	+ 1
13 03 Erkrankungen durch Benzol oder seine Homologe	-	7	4	- 7	+ 3
41 03 Asbeststaublungerkrankung (Asbestose)	5	6	4	- 1	+ 2
41 04 Asbeststaublungerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs	9	13	11	- 4	+ 2
41 01 Quarzstaublungerkrankung (Silikose)	71	65	53	+ 6	+ 12
41 02 Quarzstaublungerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)	34	27	33	+ 7	- 6
31 01 Infektionskrankheiten	9	17	14	- 8	+ 3
31 02 Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	3	4	3	- 1	+ 1
41 05 Durch Asbest verursachtes Mesotheliom des Rippenfells und des Bauchfells	44	23	24	+ 21	- 1
43 01 Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	7	5	3	+ 2	+ 2

*) Es handelt sich hierbei nur um diejenigen Fälle, die in den genannten Berichtsjahren erstmalig infolge der Berufskrankheit entschädigt worden sind.

Übersicht 16

Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten nach Krankheitsarten
in den Jahren 1976 bis 1981

Lfd. Nr.	Krankheiten
1	Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten
11	Metalle und Metalloide
1101	Erkrankungen durch <i>Blei</i> oder seine Verbindungen
1102	Erkrankungen durch <i>Quecksilber</i> oder seine Verbindungen
1103	Erkrankungen durch <i>Chrom</i> oder seine Verbindungen
1104	Erkrankungen durch <i>Cadmium</i> oder seine Verbindungen
1105	Erkrankungen durch <i>Mangan</i> oder seine Verbindungen
1106	Erkrankungen durch <i>Thallium</i> oder seine Verbindungen
1107	Erkrankungen durch <i>Vanadium</i> oder seine Verbindungen
1108	Erkrankungen durch <i>Arsen</i> oder seine Verbindungen
1109*)	Erkrankungen durch <i>Phosphor</i> oder seine anorganischen Verbindungen
1110	Erkrankungen durch <i>Beryllium</i> oder seine Verbindungen
12	Erstickungsgase
1201	Erkrankungen durch <i>Kohlenmonoxyd</i>
1202	Erkrankungen durch <i>Schwefelwasserstoff</i>
13	Lösemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide) und sonstige chemische Stoffe
1301	Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische <i>Amine</i>
1302**)	Erkrankungen durch <i>Halogenkohlenwasserstoffe</i>
1303	Erkrankungen durch <i>Benzol</i> oder seine Homologe
1304	Erkrankungen durch Nitro- oder Aminverbindungen des <i>Benzols</i> oder seiner Homologe oder ihrer Abkömmlinge
1305	Erkrankungen durch <i>Schwefelkohlenstoff</i>
1306	Erkrankungen durch Methylalkohol (<i>Methanol</i>)
1307	Erkrankungen durch organische Phosphorverbindungen
1308	Erkrankungen durch <i>Fluor</i> oder seine Verbindungen
1309	Erkrankungen durch <i>Salpetersäureester</i>
1310	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxide
1311	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylarylsulfide
1312	Erkrankungen der Zähne durch <i>Säuren</i>
1313	Hornhautschädigungen des Auges durch <i>Benzochinon</i>
2	Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten
21	Mechanische Einwirkungen
2101	Erkrankungen der <i>Sehnenscheiden</i> oder des Sehnengleitgewebes, sowie der Sehnen- oder Muskelansätze, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können
2102	<i>Meniskusschäden</i> nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage
2102	Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen oder gleichartig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen
2104	Vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen an den Händen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können
2105	Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen <i>Druck</i>
2106	<i>Drucklähmungen</i> der Nerven
2107	Abrißbrüche der <i>Wirbelfortsätze</i>
22	Druckluft
2201	Erkrankungen durch Arbeit in <i>Druckluft</i>
23	Lärm
2301	<i>Lärmschwerhörigkeit</i>

Übersicht 16

Angezeigte Krankheiten						Erstmals entschädigte Fälle					
1981	1980	1979	1978	1977	1976	1981	1980	1979	1978	1977	1976
244	253	216	259	292	239	3	8	5	7	7	14
12	11	25	18	32	21	—	2	2	—	—	2
28	27	41	44	42	30	8	4	8	8	4	7
14	5	9	9	4	7	—	—	1	—	—	—
—	2	—	1	4	2	—	1	—	—	—	2
1	4	2	1	3	2	—	—	—	1	—	—
—	3	6	—	2	2	—	—	—	1	—	—
48	35	44	41	15	53	14	24	19	13	13	20
9	11	10	17	14	25	1	1	1	1	—	—
1	7	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—
156	198	293	259	246	279	11	4	10	5	10	3
23	28	24	26	24	21	2	2	1	5	1	4
60	42	35	34	41	32	23	16	18	23	21	12
227	220	279	243	235	240	16	7	14	22	23	23
85	94	100	63	70	70	5	10	7	7	4	7
66	73	84	76	77	70	—	—	1	—	1	1
8	8	13	9	14	4	—	—	—	—	—	—
16	11	16	17	13	14	—	—	1	—	—	3
17	22	33	29	29	—	—	—	—	—	—	—
16	16	16	26	28	29	1	3	2	1	—	—
5	—	5	10	5	8	—	—	1	—	—	—
9	10	12	15	14	—	1	6	—	1	1	—
2	12	—	1	1	—	—	—	2	2	—	—
825	780	770	684	792	944	—	—	1	—	1	—
2	2	3	9	5	4	—	—	—	—	1	—
1366	1487	1420	1506	1762	1232	6	6	6	3	5	1
1002	1170	1231	1325	1552	1598	476	450	521	684	546	672
726	811	862	877	820	722	210	208	236	220	222	188
28	35	49	18	35	—	3	3	—	1	—	—
406	390	418	376	437	383	4	2	4	7	7	2
40	46	45	45	45	31	1	5	7	7	7	4
25	21	25	47	20	35	—	—	—	—	—	—
16	12	11	16	35	18	2	4	4	—	3	1
14164	16256	17664	18121	20592	13789	2408	2639	2635	3286	3514	2452

noch Übersicht 16

Lfd. Nr.	Krankheiten
24	Strahlen
2401	Grauer Star durch <i>Wärmestrahlung</i>
2402	Erkrankungen durch ionisierende Strahlen
3	Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropen- krankheiten
3101	Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Gesundheitsdienst, in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße besonders ausgesetzt war
3102	Von <i>Tieren</i> auf Menschen übertragbare Krankheiten
3103	Wurmkrankheit der Bergleute, verursacht durch <i>Ankylostoma duodenale</i> oder <i>Strongyloides stercoralis</i>
3104	<i>Trockenkrankheiten</i> , Fleckfieber
4	Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und Bauchfells
41	Erkrankungen durch anorganische Stäube
4101	<i>Quarzstaublungen</i> enerkrankung (Silikose)
4102	<i>Quarzstaublungen</i> enerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)
4103	<i>Asbeststaublungen</i> enerkrankungen (Asbestose)
4104	<i>Asbeststaublungen</i> enerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs
4105	Durch Asbest verursachtes Mesotheliom des Rippenfells und des Bauchfells
4106	Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lungen durch <i>Aluminium</i> oder seine Verbindungen ..
4107	Erkrankungen an Lungenfibrose durch <i>Metallstäube</i> bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen
4108	Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lunge durch <i>Thomasmehl</i> (Thomasphosphat)
42	Erkrankungen durch organische Stäube
4201	Farmer-(Drescher-)Lunge
4202	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Rohbaumwoll- oder Flachsstaub (Byssinose)
43	Obstruktive Atemwegserkrankungen
4301***)	Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können
4302	Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegs- erkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können
5	Hautkrankheiten
5101	Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können
5102	<i>Hautkrebs</i> oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer, Anthrazen, Pech oder ähnliche Stoffe
6	Krankheiten sonstiger Ursache
6101	<i>Augenzittern</i> der Bergleute
Angezeigte Berufskrankheiten insgesamt	
Fälle nach § 551 Abs. 2 RVO	
Sonstige Anzeigen	
Gesamtsumme	

*) In dieser Berufskrankheit sind bis 1976 auch Fälle der Berufskrankheit Lfd. Nr. 1307 enthalten.

**) In dieser Berufskrankheit sind bis 1976 auch Fälle der Berufskrankheiten Lfd. Nr. 1310 und 1311 enthalten.

***) In dieser Berufskrankheit sind bis 1976 auch Fälle der Berufskrankheit Lfd. Nr. 4302 enthalten.

noch Übersicht 16

Angezeigte Krankheiten						Erstmals entschädigte Fälle					
1981	1980	1979	1978	1977	1976	1981	1980	1979	1978	1977	1976
20	12	13	12	14	5	1	1	1	3	1	12
31	23	79	40	36	43	4	3	4	2	2	1
2673	2957	3174	3542	3436	3468	819	840	1003	1060	1282	1244
587	438	518	482	391	428	30	31	33	37	44	46
2	8	—	2	4	3	—	—	1	—	—	—
405	476	416	423	316	303	21	28	18	29	18	14
3491	3820	3738	4071	4418	4901	930	1003	940	1002	1054	976
207	249	266	315	341	387	153	129	167	159	156	185
488	387	320	332	266	206	112	96	94	84	62	84
59	54	28	21	27	30	24	19	21	12	17	23
83	51	45	29	19	—	69	38	34	20	9	—
18	12	9	49	16	16	1	—	1	—	3	—
48	42	21	30	24	36	5	1	6	2	3	1
3	6	2	4	4	3	1	—	—	1	1	1
163	130	59	50	30	—	49	36	32	17	14	—
19	4	23	8	7	—	—	2	1	5	1	—
1716	1489	1256	1030	839	930	156	146	99	89	113	91
377	274	177	151	152	—	31	21	12	10	13	—
12 120	12 028	11 144	10 259	10 001	8 820	506	423	460	399	378	361
27	30	45	25	37	44	3	6	8	1	6	8
8	4	5	9	6	6	1	—	—	—	—	—
42 192	44 596	45 101	45 106	47 684	39 533	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	9	7	4	10	13	9
462	518	370	378	505	505	—	—	—	—	—	—
42 654	45 114	45 471	45 484	48 189	43 197	6 120	6 235	6 446	7 248	7 581	6 474

Übersicht 17

Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1980 und 1981

Pos.-Nr. des Konten- rahmens	Aufwendungen (Ausgaben)	DM		Veränderungen von 1980 auf 1981	
		1981	1980	absolut	v. H.
	1	2	3	4	5
40	Ambulante Heilbehandlung	466 446 009	451 485 220	+ 14 960 789	+ 3,3
45	Zahnersatz	15 798 117	15 164 975	+ 633 142	+ 4,2
46	Stationäre Behandlung	822 049 856	779 147 827	+ 42 902 029	+ 5,5
47	Übergangsgeld bei Heilbehandlung und besondere Unterstützung	674 398 409	646 332 038	+ 28 066 371	+ 4,3
48	Sonstige Heilbehandlungskosten und ergänzende Leistungen zur Heilbe- handlung	324 787 542	275 476 810	+ 49 310 732	+ 17,9
49	Berufshilfe und ergänzende Leistun- gen zur Berufshilfe	145 144 016	136 816 182	+ 8 327 834	+ 6,1
50	Renten an Verletzte und Hinterbliebene	6 281 182 957	5 998 727 325	+ 282 455 632	+ 4,7
51	Beihilfen an Hinterbliebene	23 697 436	22 770 193	+ 927 243	+ 4,1
52	Abfindungen an Verletzte und Hinterbliebene	133 268 931	116 580 789	+ 16 688 142	+ 14,3
53	Unterbringung in Alters- und Pflegeheimen	1 172 868	1 050 955	+ 121 913	+ 11,6
54	Erstattungen an andere für Leistungen	906 0962	922 6795	+ 165 833	- 1,8
57	Sterbegeld	15 117 733	14 582 959	+ 534 774	+ 3,7
58	Mehrleistungen	11 482 766	9 507 917	+ 1 974 849	+ 20,8
59	Unfallverhütung und Erste Hilfe	392 471 097	355 399 422	+ 37 071 675	+ 10,4
60 bis 62	Aufwendungen für das Vermögen ...	20 973 484	27 498 965	- 6 525 481	- 23,7
63	Rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen	4 481 619	9 973 071	- 5 491 452	- 55,1
64	Beitragsausfälle ¹⁾	528 375 579	425 770 242	+ 102 605 337	+ 24,1
67	Zuführungen zu den Betriebsmitteln und der Rücklage	771 236 883	965 538 669	- 194 301 786	- 20,1
69	Sonstige Aufwendungen ²⁾	1 363 080 150	1 188 728 140	+ 174 352 010	+ 14,7
70	Persönlicher Verwaltungsaufwand ..	612 873 653	574 394 355	+ 38 479 298	+ 6,7
71	Sächlicher Verwaltungsaufwand ...	136 067 801	121 809 242	+ 14 258 559	+ 11,7
72	Laufende Aufwendungen für die Selbstverwaltung	6 938 637	7 266 241	- 327 604	- 4,5
73	Vergütungen an andere für Verwal- tungsarbeiten (ohne Unfallver- hütung)	41 724 384	40 434 671	+ 1 289 713	+ 3,2
80	Kosten der Rechtsverfolgung	5 052 823	4 071 432	+ 981 391	+ 24,1
81	Kosten der Unfalluntersuchungen und der Feststellung der Entschädigun- gen	94 046 140	88 226 310	+ 5 819 830	+ 6,6
82	Vergütungen für die Auszahlung von Renten	2 366 269	2 349 705	+ 16 564	+ 0,7
83	Vergütungen an andere für den Beitrageinzug	261 845	305 754	- 43 909	- 14,4
	abzüglich Lastenausgleich ²⁾	928 833 645	932 926 060	- 4 092 415	- 0,4
	abzüglich Konkursausfallgeld ²⁾	411 158 202	225 707 962	+ 185 450 240	+ 82,2
	Nettoaufwendungen insgesamt	11 563 566 119	11 130 002 182	+ 433 563 937	+ 3,9

¹⁾ Hierbei handelt es sich um Beträge (Beitragsausfälle, Nachlässe und Prämien gemäß § 725 Abs. 2 RVO), die durch die Umlage des Vorjahres nicht aufgebracht wurden und deshalb zur Ermittlung der Umlage des Berichtsjahres als Aufwendungen erneut eingesetzt werden müssen.

²⁾ In dieser Position sind 928 833 645 DM (1980: 932 926 060 DM) aus dem Lastenausgleich der Versicherungsträger untereinander (z. B. gemäß Artikel 3 des Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetzes) enthalten; wegen der den Versicherungsträgern vorgeschriebenen Bruttobuchung ist die Gesamtsumme der Aufwendungen um diesen Betrag überhöht. Um die Nettoaufwendungen zu erhalten, muß die Summe des Finanzausgleichs abgesetzt werden; ferner sind in der Position 69 noch 411 Millionen DM (1980: 226 Millionen DM) an Konkursausfallgeld enthalten.

**Aufwendungen für Unfallverhütung und Erste Hilfe
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung**
in den Jahren 1980 und 1981
in DM
(Kontengruppe 59)

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Kosten für die Herstellung von Unfallverhütungs- vorschriften (§§ 708 bis 711 RVO) (Kontenart 590)		Kosten der Überwachung und Beratung der Unternehmen (§§ 712 bis 717 und § 719 RVO) (Kontenart 591)		Kosten der Ausbildung (Kontenart 592)	
	1981	1980	1981	1980	1981	1980
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	8 794 040	9 297 996	229 599 507	211 947 655	53 469 836	49 121 350
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossen- schaften	6 961 583	7 578 086	197 335 552	182 175 827	50 036 551	45 901 353
Landwirtschaftliche Berufsgenossen- schaften	1 343 137	1 290 361	25 597 051	23 638 846	1 776 842	1 773 262
Eigenunfall- versicherung	489 320	429 549	6 666 904	6 132 982	1 656 343	1 446 735

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Zahlungen an Verbände Unfallverhütung (Kontenart 593)		Sonstige Kosten der Unfallverhütung (Kontenart 594)		Kosten der Ersten Hilfe (§ 721 RVO) (Kontenart 598)		Kosten insgesamt (Kontengruppe 59)	
	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980
	8	9	10	11	12	13	14	15
Versicherungs- träger	27 383 630	23 401 942	69 723 934	58 191 273	3 500 150	3 439 206	392 471 097	355 399 422
davon:								
Gewerbliche Berufs- genossen- schaften	23 308 249	19 697 685	68 924 469	57 179 047	3 190 639	3 231 904	349 757 043	315 763 902
Landwirtschaft- liche Berufs- genossen- schaften	2 533 994	2 386 015	319 480	389 990	63 691	37 749	31 634 295	29 516 223
Eigenunfall- versicherung	1 541 387	1 318 242	479 985	622 236	245 820	169 553	11 079 266	10 119 297

Übersicht 19

**Bestand der laufenden Renten an Verletzte und Erkrankte
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1978 bis 1981**

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	31. De- zember 1981	31. De- zember 1980	31. De- zember 1979	31. De- zember 1978	Veränderung vom	
					31. De- zember 1980 zum 31. De- zember 1981 in v. H.	31. De- zember 1979 zum 31. De- zember 1980 in v. H.
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	797 390	798 329	799 082	796 790	-0,1	-0,1
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	562 769	560 619	558 852	554 333	+0,4	+0,3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	172 073	174 505	176 878	178 919	-1,4	-1,3
Eigenunfallversicherung	62 548	63 205	63 352	63 538	-1,0	-0,7

**Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1978 bis 1981**

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	31. De- zember 1981	31. De- zember 1980	31. De- zember 1979	31. De- zember 1978	Veränderung vom	
					31. De- zember 1980 zum 31. De- zember 1981 in v. H.	31. De- zember 1979 zum 31. De- zember 1980 in v. H.
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	201 530	206 211	209 838	213 344	-2,3	-1,7
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	161 774	165 251	167 732	169 927	-2,1	-1,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	22 204	22 887	23 635	24 555	-3,0	-0,9
Eigenunfallversicherung	17 552	18 073	18 471	18 862	-2,9	-2,2

Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1979 nach Rentenarten

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Renten an					
	Witwen und Witwer		Waisen		verwandte aufsteigender Linie	
	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	155 047	73,9	54 137	25,8	654	0,3
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	123 351	73,5	43 834	26,1	547	0,3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	17 801	75,3	5 800	24,5	34	0,1
Eigenunfallversicherung	13 895	75,2	4 503	24,4	73	0,4

Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1980 nach Rentenarten

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Renten an					
	Witwen und Witwer		Waisen		verwandte aufsteigender Linie	
	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	153 265	74,3	52 318	25,3	628	0,3
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	122 157	73,9	42 567	25,8	527	0,3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	17 458	76,3	5 396	23,6	33	0,1
Eigenunfallversicherung	13 650	75,5	4 355	24,1	68	0,4

Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1981 nach Rentenarten

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Renten an					
	Witwen und Witwer		Waisen		verwandte aufsteigender Linie	
	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	151 100	75,0	49 847	24,7	583	0,3
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	120 660	74,6	40 626	25,1	488	0,3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	17 105	77,0	5 067	22,8	32	0,1
Eigenunfallversicherung	13 335	76,0	4 154	23,7	63	0,3

Übersicht 21

Arbeitsschutzbehörden der Länder

Land	a) Oberste Landesbehörden für den Arbeitsschutz b) Dezernate für Gewerbeaufsicht bei den Regierungspräsidenten (Mittelinstanz) c) Gewerbeaufsichtsämter
Schleswig-Holstein	a) Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein, Kiel c) Gewerbeaufsichtsämter Itzehoe Lübeck Kiel Schleswig
Hamburg	a) Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales der Freien und Hansestadt Hamburg c) Amt für Arbeitsschutz, Hamburg
Niedersachsen	a) Der Niedersächsische Sozialminister, Hannover b) Dezernate bei den Regierungs- bzw. Verwaltungspräsidenten Braunschweig Weser-Ems Hannover Lüneburg c) Gewerbeaufsichtsämter Braunschweig Hannover Celle Hildesheim Cuxhaven Lüneburg Emden Oldenburg Göttingen Osnabrück
Bremen	a) Der Senator für Arbeit der Freien Hansestadt Bremen c) Gewerbeaufsichtsämter Bremen Bremerhaven
Nordrhein-Westfalen	a) Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf b) Dezernate bei den Regierungspräsidenten Arnsberg Köln Detmold Münster Düsseldorf c) Gewerbeaufsichtsämter Aachen Köln Arnsberg Krefeld Bielefeld Minden Bonn Mönchengladbach Coesfeld Münster Detmold Paderborn Dortmund Recklinghausen Düsseldorf Siegen Duisburg Soest Essen Solingen Hagen Wuppertal

Land	a) Oberste Landesbehörden für den Arbeitsschutz b) Dezernate für Gewerbeaufsicht bei den Regierungspräsidenten (Mittelinstanz) c) Gewerbeaufsichtsämter
Hessen	a) Der Hessische Sozialminister, Wiesbaden b) Dezernate bei den Regierungspräsidenten Darmstadt Kassel c) Gewerbeaufsichtsämter Darmstadt Kassel Frankfurt/M. Limburg Fulda Marburg Gießen Wiesbaden
Rheinland-Pfalz	a) Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz b) Landesgewerbeaufsichtsamt für Rheinland-Pfalz, Mainz c) Gewerbeaufsichtsämter Idar-Oberstein Mainz Koblenz Neustadt a. d. Weinstraße Trier
Baden-Württemberg	a) Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg, Stuttgart c) Gewerbeaufsichtsämter Freiburg Mannheim Heilbronn Sigmaringen Karlsruhe Stuttgart
Bayern	a) Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, München c) Gewerbeaufsichtsämter Augsburg München-Land Bayreuth Nürnberg Coburg Regensburg Landshut Würzburg München-Stadt
Saarland	a) Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen, Saarbrücken c) Gewerbeaufsichtsamt des Saarlandes, Saarbrücken
Berlin	a) Der Senator für Arbeit und Soziales, Berlin c) Landesamt für Arbeitsschutz und technische Sicherheit

Übersicht 22

Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

	lfd. Nr.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
Gewerbliche Berufsgenossenschaften (BG)		
Gruppe I Bergbau	1	Bergbau-Berufsgenossenschaft
Gruppe II Steine und Erden	2	Steinbruchs-Berufsgenossenschaft
	3	Berufsgenossenschaft der keramischen und Glas-Industrie
Gruppe III Gas und Wasser	4	Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke
Gruppe IV Eisen und Metall	5	Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossenschaft
	6	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-Berufsgenossenschaft
	7	Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft
	8	Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft
	9	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft
Gruppe V Elektrotechnik, Fein- mechanik und Optik	10	Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik
Gruppe VI Chemie	11	Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie
Gruppe VII Holz- und Schnitzstoffe	12	Holz-Berufsgenossenschaft
Gruppe VIII Papier und Druck	14	Papiermacher-Berufsgenossenschaft
	15	Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung
Gruppe IX Textil und Leder	16	Lederindustrie-Berufsgenossenschaft
	17	Textil- und Bekleidungs-Berufsgenossenschaft
Gruppe X Nahrungs- und Genußmittel	18	Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten
	19	Fleischerei-Berufsgenossenschaft
	20	Zucker-Berufsgenossenschaft
Gruppe XI Bau	21	Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg
	22	Bau-Berufsgenossenschaft Hannover
	23	Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal
	24	Bau-Berufsgenossenschaft Frankfurt a. M.
	25	Südwestliche Bau-Berufsgenossenschaft
	26	Württembergische Bau-Berufsgenossenschaft
	27	Bayerische Bau-Berufsgenossenschaft
	28	Tiefbau-Berufsgenossenschaft
Gruppe XII Handel, Geld- und Versicherungswesen, Dienstleistungen	29	Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft
	30	Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel
	31	Verwaltungsberufsgenossenschaft
Gruppe XIII Verkehr	32	Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen
	33	Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen
	34	See-Berufsgenossenschaft
	35	Binnenschifffahrts-Berufsgenossenschaft
Gruppe XIV Gesundheitsdienst	36	Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften (LBG)		
	1	Schleswig-Holsteinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	2	Hannoversche landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	3	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oldenburg-Bremen
	4	Braunschweigische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	5	Westfälische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	6	Lippische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft

	lfd. Nr.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
noch: Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG)	7	Rheinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	8	Hessen-Nassauische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	9	Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Darmstadt
	10	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Rheinhessen-Pfalz
	11	Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	12	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Württemberg
	13	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oberbayern
	14	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Niederbayern-Oberpfalz
	15	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oberfranken und Mittelfranken
	16	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Unterfranken
	17	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Schwaben
	18	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für das Saarland
	19	Gartenbau-Berufsgenossenschaft
Eigenunfallversicherung (EUV)		
Gemeindeunfall- versicherungsverbände (GUVV)	1	Gemeindeunfallversicherungsverband Schleswig-Holstein
	2	Gemeindeunfallversicherungsverband Hannover
	3	Gemeindeunfallversicherungsverband Oldenburg
	4	Gemeindeunfallversicherungsverband Braunschweig
	5	Bremischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	6	Gemeindeunfallversicherungsverband Westfalen-Lippe
	7	Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	8	Hessischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	9	Gemeindeunfallversicherungsverband Rheinland-Pfalz
	10	Badischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	11	Württembergischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	12	Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	13	Gemeindeunfallversicherungsverband für das Saarland
Ausführungsbehörden der Städte	14	Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf
	15	Eigenunfallversicherung der Stadt Dortmund
	16	Eigenunfallversicherung der Stadt Essen
	17	Eigenunfallversicherung der Stadt Köln
	18	Eigenunfallversicherung der Stadt Frankfurt a. M.
	19	Eigenunfallversicherung der Landeshauptstadt München
Ausführungsbehörden der Länder	20	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Schleswig-Holstein
	21	Eigenunfallversicherung der Freien und Hansestadt Hamburg
	22	Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover als Ausführungsbehörde der Unfallversicherung für das Land Niedersachsen
	23	Freie Hansestadt Bremen Eigenunfallversicherung
	24	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen
	25	Hessische Ausführungsbehörde für Unfallversicherung
	26	Landesausführungsbehörde für Unfallversicherung Rheinland-Pfalz
	27	Ausführungsbehörde des Landes Baden-Württemberg für die Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen
	28	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Baden-Württemberg für die Regierungsbezirke Karlsruhe und Freiburg
	29	Staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung, München
	30	Landesausführungsbehörde für Unfallversicherung des Saarlandes
	31	Eigenunfallversicherung Berlin
Feuerwehrunfallkassen	32	Feuerwehr-Unfallkasse Schleswig-Holstein
	33	Feuerwehr-Unfallkasse Hamburg
	34	Feuerwehr-Unfallkasse Hannover
	35	Feuerwehrunfallversicherungskasse Oldenburg
	36	Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland
	37	Feuerwehr-Unfallkasse Westfalen-Lippe
Ausführungsbehörden des Bundes	38	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung
	39	Bundesbahn-Ausführungsbehörde für Unfallversicherung
	40	Bundespost-Ausführungsbehörde für Unfallversicherung
	41	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Bundesministers für Verkehr

Übersicht 23

Personalstand der Gewerbeaufsicht
in den Jahren 1979 bis 1981 nach Ländern

	Jahr	Ortsinstanz (Gewerbeaufsichtsbehörde)				Mittelinstanz		
		Gewerbeaufsichtsbeamte mit Aufsichtstätigkeit				Gewerbeaufsichtsbeamte		
		höherer Dienst	geho- bener Dienst	mitt- lerer Dienst	ins- gesamt	höherer Dienst	geho- bener Dienst	ins- gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Personal insgesamt	1981	504	1209	1260	2973	73	80	153
	1980	505	1180	1224	2909	85	77	162
	1979	508	1105	1159	2772	81	75	156
davon in:								
Schleswig-Holstein	1981	15	58	32	105	—	—	—
	1980	16	56	31	103	—	—	—
	1979	15	51	30	96	—	—	—
Hamburg	1981	13	69	8	90	—	—	—
	1980	13	56	11	80	—	—	—
	1979	13	55	6	74	—	—	—
Niedersachsen	1981	58	129	121	308	10	4	14
	1980	58	129	121	308	10	4	14
	1979	57	122	101	280	10	4	14
Bremen	1981	5	17	26	48	—	—	—
	1980	4	17	19	40	—	—	—
	1979	5	18	19	42	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	1981	142	374	670	1186	28	37	65
	1980	138	354	638	1130	31	35	66
	1979	151	341	613	1105	29	36	65
Hessen	1981	60	139	52	251	13	11	24
	1980	67	155	53	275	13	10	23
	1979	52	126	50	228	11	10	21
Rheinland-Pfalz	1981	19	48	52	119	18	22	40
	1980	21	43	53	117	18	22	40
	1979	20	38	53	111	18	19	37
Baden-Württemberg	1981	92	140	83	315	—	—	—
	1980	86	134	78	298	—	—	—
	1979	88	118	71	277	—	—	—
Bayern	1981	82	170	180	432	4	6	10
	1980	84	166	178	428	13	6	19
	1979	86	167	173	426	13	6	19
Saarland	1981	6	20	18	44	—	—	—
	1980	6	23	19	48	—	—	—
	1979	6	21	20	47	—	—	—
Berlin (West)	1981	12	45	18	75	—	—	—
	1980	12	47	23	82	—	—	—
	1979	15	48	23	86	—	—	—

Oberste Aufsichtsbehörden				Personal insgesamt		Gewerbeaufsichtsbeamte in der Ausbildung			
Gewerbeaufsichtsbeamte				Gewerbeaufsichtsbeamte	Ärzte	Dienst			
höherer	gehobener	mittlerer	insgesamt			höherer	gehobener	mittlerer	insgesamt
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
131	116	4	251	3377	89	55	135	105	295
136	127	4	267	3338	88	54	157	152	363
160	128	3	291	3219	85	35	147	151	333
15	21	—	36	141	3	1	4	1	6
14	21	—	35	138	3	2	8	10	20
13	17	—	30	126	3	1	3	3	7
—	—	—	—	90	6	3	6	1	10
—	—	—	—	80	6	3	12	—	15
—	—	—	—	74	6	3	14	5	22
21	21	—	42	364	7	3	6	10	19
21	21	—	42	364	7	3	6	10	19
24	18	—	42	336	6	4	10	26	40
1	1	—	2	50	1	1	2	1	4
2	5	—	7	47	1	1	2	8	11
2	5	—	7	49	1	1	1	3	5
39	37	3	79	1330	20	21	64	61	146
38	38	3	79	1275	19	21	78	89	188
35	40	—	75	1245	16	14	65	84	163
8	6	—	14	289	7	5	3	1	9
9	4	—	13	311	6	7	4	1	12
9	4	—	13	262	6	5	3	1	9
12	6	—	18	177	5	2	3	6	11
12	6	—	18	175	4	1	7	3	11
11	6	—	17	165	4	—	12	1	13
14	9	—	23	338	11	8	24	18	50
15	10	—	25	323	12	9	21	18	48
42	18	2	62	339	13	6	19	11	36
14	9	1	24	466	15	6	17	6	29
16	11	1	28	475	15	4	16	13	33
16	11	1	28	473	16	—	13	16	29
3	2	—	5	49	3	2	3	—	5
5	5	—	10	58	4	1	2	—	3
4	4	—	8	55	3	1	2	—	3
4	4	—	8	83	11	3	3	—	6
4	6	—	10	92	11	2	1	—	3
4	5	—	9	95	11	—	5	1	6

Übersicht 24

Personalstand des Technischen Aufsichtsdienstes der Träger
der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1979 bis 1981

	Gewerbliche Berufsgenossen- schaften			Landwirtschaft- liche Berufs- genossenschaften			Eigenunfall- versicherung ¹⁾			insgesamt		
	1981	1980	1979	1981	1980	1979	1981	1980	1979	1981	1980	1979
1	2			3			4			5		
Zahl der im technischen Dienst Beschäftigten des Versicherungsträgers (einschließlich Büro- und Schreibpersonal)												
insgesamt	2 362	2 473	2 399	388	391	384	200	182	172	2 950	3 046	2 955
davon:												
Technisches Aufsichts- personal mit Besichti- gungstätigkeit	1 174	1 191	1 159	280	282	280	112	110	97	1 566	1 583	1 616

¹⁾ Von den Trägern der Eigenunfallversicherung sind nur Gemeindeunfallversicherungsverbände zur Überwachung der Unternehmen verpflichtet.

**Betriebe die der Gewerbeaufsicht unterstehen;
Besichtigungstätigkeit der Gewerbeaufsicht
in den Jahren 1979 bis 1981**

	Betriebe mit . . . Arbeitnehmern				
	1 bis 19	20 bis 199	200 bis 999	1 000 und mehr	insgesamt
	1	2	3	4	5
Zahl der Betriebe					
1981	1 645 862	127 037	11 352	1 602	1 785 853
1980	1 641 493	124 160	11 095	1 558	1 778 306
1979	1 628 900	123 807	11 107	1 577	1 765 391
Zahl der Arbeitnehmer					
1981	5 530 285	6 519 385	4 403 486	3 552 155	20 005 311
1980	5 394 872	6 323 743	4 311 373	3 728 066	19 758 054
1979	5 412 061	6 344 059	4 275 256	3 795 060	19 826 436
Zahl der besichtigten Betriebe²⁾					
1981	284 461	51 796	7 384	1 319	344 960
1980	289 925	47 464	7 386	1 259	347 291
1979	290 130	49 193	7 507	1 279	348 109
Gesamtzahl der Besichtigungen²⁾					
1981	407 499	109 967	27 884	9 845	555 195 ¹⁾
1980	405 975	102 039	28 400	9 520	545 934
1979	407 078	105 647	29 044	9 485	551 254

¹⁾ In der Gesamtzahl der Besichtigungen sind im Jahre 1981 auch ca. 95 400 Besichtigungen (1979: 68 600; 1980: 90 000) enthalten, die nicht in der Betriebsstatistik erfaßt sind. Es handelt sich um Besichtigungen von Baustellen, überwachungsbedürftigen Anlagen außerhalb von Betrieben u. ä.

²⁾ Vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung z. T. geschätzte Zahlen.

Übersicht 26

**Beanstandungen der Gewerbeaufsicht
in den Jahren 1979 bis 1981**

	Jahr	Fest- gestellte Beanstan- dungen insgesamt	davon Beanstandungen auf Grund von				
			Vor- schriften über den Unfall-, Gesund- heits- und Nachbar- schutz	gesetz- liche Vor- schriften über die Beschäfti- gung bestimm- ter Per- sonen- gruppen	sonstigen Arbeits- schutz- vor- schriften	Form- vor- schriften	Sicher- heits- und sonstigen Arbeits- schutz- vor- schriften in der Seeschiff- fahrt
1	2	3	4	5	6	7	8
Beanstandungen insgesamt	1981	1 521 636	1 306 762	60 356	17 124	129 854	7 540
	1980	1 651 087	1 416 043	65 380	14 493	136 056	7 662
	1979	1 673 180	1 432 780	67 059	15 190	150 537	7 614
davon in:							
Schlesig-Holstein .	1981	32 383	25 231	2 358	1 130	1 132	2 532
	1980	32 607	25 774	1 520	734	1 857	2 722
	1979	31 201	24 445	1 545	656	1 482	3 073
Hamburg	1981	29 270	26 834	—	—	577	1 859
	1980	39 084	23 534	838	409	1 468	1 382
	1979	30 521	25 210	1 570	505	2 056	1 180
Niedersachsen . . .	1981	183 797	147 670	12 275	1 874	18 993	2 985
	1980	183 797	147 670	12 275	1 874	18 993	2 985
	1979	175 273	141 477	10 458	2 763	17 780	2 795
Bremen	1981	9 615	7 782	331	412	926	164
	1980	11 478	8 985	1 131	24	765	573
	1979	11 946	9 931	628	24	797	566
Nordrhein-Westf. .	1981	626 843	567 389	13 979	4 681	40 794	—
	1980	658 428	596 365	15 445	4 205	42 413	—
	1979	695 319	631 016	14 032	4 967	45 304	—
Hessen	1981	64 986	51 783	3 838	4 984	4 381	—
	1980	115 336	98 313	4 173	1 026	11 824	—
	1979	120 477	103 148	3 586	868	12 875	—
Rheinland-Pfalz ¹⁾ .	1981	72 429	67 119	1 452	721	3 137	—
	1980	75 013	69 175	1 862	543	3 433	—
	1979	79 665	74 198	1 474	453	3 540	—
Baden-Württembg.	1981	133 961	117 633	4 755	1 242	10 331	—
	1980	140 072	123 406	4 261	1 899	10 506	—
	1979	136 437	120 447	4 126	2 004	9 860	—
Bayern ¹⁾	1981	311 157	253 574	19 027	509	38 047	—
	1980	336 321	284 151	19 408	3 157	29 605	—
	1979	318 859	261 456	21 382	2 299	33 722	—
Saarland	1981	21 002	15 589	1 192	1 301	2 920	—
	1980	23 320	19 763	1 181	324	2 052	—
	1979	22 438	19 152	1 154	323	1 809	—
Berlin (West)	1981	36 193	26 158	1 149	270	8 616	—
	1980	35 631	18 907	3 286	298	13 140	—
	1979	51 044	22 300	7 104	328	21 312	—

¹⁾ Außerdem 11 000 (1980: 10 996 Fälle, 1979: 10 108) sonstige Beanstandungen u. a. gegen Gerätesicherheitsgesetz, Sozialvorschriften im Straßenverkehr und Benzinbleigesetz

Unternehmen und Versicherte bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften
in den Jahren 1979 bis 1981

Zahl der Unternehmen und Zahl der Versicherten in Unternehmen	1981	1980	1979
1	2	3	4
Unternehmen insgesamt	1 580 514	1 569 632	1 555 566
Versicherte ¹⁾ insgesamt	21 105 152	21 199 281	20 761 876
davon mit:			
1 bis 19 Versicherten			
Unternehmen	1 452 501	1 441 993	1 429 862
Versicherte	5 743 127	5 719 052	5 576 585
20 bis 199 Versicherten			
Unternehmen	116 071	115 564	113 667
Versicherte	5 919 472	5 984 393	5 887 368
200 bis 999 Versicherten			
Unternehmen	10 111	10 250	10 195
Versicherte	4 013 776	4 071 990	4 002 135
1 000 und mehr Versicherten			
Unternehmen	1 831	1 885	1 842
Versicherte	5 428 777	5 423 846	5 295 788

¹⁾ Ohne Studenten, Schüler und Kinder in Kindergärten.

Übersicht 28

Aufsichtstätigkeit der Technischen Aufsichtsdienste
der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1979 bis 1981

	Gewerbliche Berufsgenossenschaften		
	1981	1980	1979
1	2	3	4
Zahl der von den technischen Aufsichtsbeamten vorgenommenen Besichtigungen insgesamt	494 438	489 133	488 619
davon:			
in Unternehmen mit:			
1 bis 19 Versicherten	314 091	299 087	302 172
20 bis 199 Versicherten	137 692	144 907	140 827
200 bis 999 Versicherten	33 815	35 318	34 678
1 000 und mehr Versicherten	8 840	9 821	10 942
Zahl der besichtigten Unternehmen insgesamt	301 918	300 778	304 011
davon:			
in Unternehmen mit:			
1 bis 19 Versicherten	235 908	233 593	237 227
20 bis 199 Versicherten	54 842	55 640	55 424
200 bis 999 Versicherten	8 897	9 131	8 979
1 000 und mehr Versicherten	2 271	2 414	2 381
Zahl der untersuchten Unfälle einschließlich der Teilnahme an Unfalluntersuchungen nach § 1562 RVO	107 639	108 338	106 735

¹⁾ Im Bereich der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften wird eine Aufteilung nach Größe der Unternehmen nicht vorgenommen.

²⁾ In dieser Zahl sind rd. 9 400 Besichtigungen (1980: 5 200, 1979: 4 900 Besichtigungen) in Kindergärten, Schulen und Hochschulen enthalten.

³⁾ In dieser Zahl sind rd. 3 500 Besichtigungen (1980: 3 900, 1979: 3 700 Besichtigungen) in Kindergärten, Schulen und Hochschulen enthalten.

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften ¹⁾			Eigenunfallversicherung ⁴⁾			insgesamt		
1981	1980	1979	1981	1980	1979	1981	1980	1979
5	6	7	8	9	10	11	12	13
294 320	304 025	311 321	29 328²⁾	29 447²⁾	30 401²⁾	818 086	822 605	830 341
			7 563	7 458	7 206	321 654	306 545	309 378
			2 662	2 517	2 927	140 354	147 424	143 754
			4 151	4 077	4 957	37 966	39 395	39 635
			5 508	5 561	6 227	14 384	15 382	17 169
206 024	209 379	216 576	9 337³⁾	7 923³⁾	8 346³⁾	517 279	518 080	528 933
			1 613	1 457	1 437	237 521	235 050	238 664
			1 699	1 542	1 575	56 541	57 182	56 999
			2 125	1 981	2 078	11 022	11 112	11 057
			355	206	448	2 626	2 620	2 829
18 823	20 159	18 597	4 563	5 167	5 181	131 025	133 664	130 513

Übersicht 29

Unternehmen, in denen bis zum Ende des jeweiligen Berichtsjahres
Sicherheitsbeauftragte bestellt waren;
Zahl der Sicherheitsbeauftragten
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1979 bis 1981

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Unternehmen mit Sicherheitsbeauftragten			Sicherheitsbeauftragte		
	1981	1980	1979	1981	1980	1979
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger insgesamt	108 553	105 804	105 644	322 812	317 640	313 559
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	99 140	96 660	96 497	264 585	263 642	256 216
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1 924	1 964	1 929	3 157	3 181	3 141
Eigenunfallversicherung	7 619	7 180	7 218	60 378	50 817	54 202

Außerdem waren noch ca. 30 160 (1980: 29 500, 1979: 27 000) Sicherheitsbeauftragte in Kindergärten, Schulen und Hochschulen bestellt.

Übersicht 31

Bußgeldbescheide der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung,
die auf Grund der §§ 710 Abs. 1 und 717 a Abs. 1 RVO verhängt wurden;
Anordnungen nach §§ 712 Abs. 1 Satz 2, 714 Abs. 1 Satz 5 RVO
in den Jahren 1979 bis 1981

	Gewerbliche Berufsgenossenschaften			Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften			Eigenunfallversicherung		
	1981	1980	1979	1981	1980	1979	1981	1980	1979
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bußgeldbescheide gegen Mitglieder (Unternehmer) nach §§ 710 Abs. 1, 717 a Abs. 1 RVO	1 594	2 110	2 134	7 805	11 143	13 423	—	—	—
Bußgeldbescheide gegen Versicherte nach §§ 710 Abs. 1, 717 a Abs. 1 RVO . .	552	487	508	23	54	16	—	—	—
Anordnungen: *) nach § 712 Abs. 1 Satz 2 RVO	190 637	186 561	—	1060 734	1476 178	—	—	—	—
nach § 714 Abs. 1 Satz 5 RVO	1 845	3 019	1 955	1 770	3 093	3 606	68	61	60

*) u. a. Revisionsschreiben ohne Rechtsmittelbelehrung

**Anordnungen, Verwarnungen, Bußgeldbescheide, Strafanzeigen der Gewerbeaufsicht
in den Jahren 1979 bis 1981**

	Jahr	Zahl der				
		Anord- nungen	Verwar- nungen	Bußgeld- bescheide	Straf- anzeigen	gerichtlichen Strafen
1	2	3	4	5	6	7
Anordnungen, Verwarnungen, Bußgeld- bescheide, Strafanzeigen insgesamt . . .	1981	15 259	3 097	1 573	126	68
	1980	16 292	3 533	1 597	125	40
	1979	16 759	4 368	1 514	130	28
davon in:						
Schleswig-Holstein	1981	194	36	14	—	—
	1980	199	24	43	1	—
	1979	221	17	76	17	3
Hamburg	1981	1 185	71	51	—	—
	1980	1 367	59	42	8	—
	1979	805	86	28	1	—
Niedersachsen	1981	937	428	253	8	2
	1980	937	428	253	8	2
	1979	1 023	502	203	12	3
Bremen	1981	131	29	109	1	—
	1980	109	157	46	2	—
	1979	166	181	37	3	2
Nordrhein-Westfalen	1981	5 166	1 845	596	69	17
	1980	5 287	1 767	627	58	10
	1979	4 793	2 098	521	49	9
Hessen	1981	599	50	148	3	3
	1980	611	306	163	4	1
	1979	502	288	226	2	—
Rheinland-Pfalz	1981	396	199	37	5	—
	1980	499	201	42	1	1
	1979	529	347	46	—	—
Baden-Württemberg	1981	648	172	73	21	10
	1980	608	206	59	45	22
	1979	625	271	78	39	8
Bayern	1981	5 494	217	180	—	6
	1980	5 937	318	294	1	3
	1979	6 929	549	240	1	3
Saarland	1981	117	2	9	—	2
	1980	119	8	5	1	—
	1979	194	9	9	1	—
Berlin (West)	1981	392	48	103	19	28
	1980	619	59	23	4	1
	1979	972	20	50	5	—

Übersicht 32

Schulungskurse der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1979 bis 1981

	Dauer der Schulungskurse					
	bis 1/2 Tag			bis 1 Tag		
	1981	1980	1979	1981	1980	1979
1	2	3	4	5	6	7
Gewerbliche Berufsgenossenschaften						
Zahl der Kurse zusammen	4 110	3 924	4 144	2 385	2 235	1 553
Teilnehmer zusammen	122 982	125 297	131 363	64 766	63 093	44 508
davon:						
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte						
Zahl der Kurse	366	230	313	196	168	121
Teilnehmer	12 791	7 959	10 353	5 748	5 785	5 248
Kurse für Sicherheitsbeauftragte						
Zahl der Kurse	72	88	94	207	230	174
Teilnehmer	2 337	1 991	2 083	6 117	6 585	5 382
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG						
Zahl der Kurse	77	4	9	69	68	39
Teilnehmer	1 587	107	136	1 438	1 319	849
Kurse für sonstige Betriebs- angehörige						
Zahl der Kurse	3 595	3 602	3 728	1 913	1 769	1 219
Teilnehmer	106 267	115 240	118 791	51 463	49 404	33 029
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften						
Zahl der Kurse zusammen	1 602	1 589	2 900	420	290	193
Teilnehmer zusammen	28 263	27 395	26 591	9 674	5 896	4 650
davon:						
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte						
Zahl der Kurse	777	729	88	45	27	19
Teilnehmer	4 719	4 493	3 643	1 453	1 121	675
Kurse für Sicherheitsbeauftragte						
Zahl der Kurse	30	30	28	42	38	36
Teilnehmer	30	30	28	1 242	972	837
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG						
Zahl der Kurse	22	27	24	13	40	28
Teilnehmer	22	75	24	205	193	80
Kurse für sonstige Betriebs- angehörige						
Zahl der Kurse	773	803	2 760	320	185	110
Teilnehmer	23 492	22 797	22 896	6 774	3 610	3 058

Dauer der Schulungskurse						insgesamt		
2 bis 3 Tage			mehr als 3 Tage					
1981	1980	1979	1981	1980	1979	1981	1980	1979
8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gewerbliche Berufsgenossenschaften								
1721	1768	1767	3273	3085	2803	11489	11012	10267
44106	46458	47708	54358	53378	47431	286212	288226	271010
260	287	298	23	67	16	845	752	748
5978	6633	7892	707	1683	491	25224	22060	23984
579	526	564	228	236	209	1086	1080	1041
15546	13365	15785	6208	6944	6090	30208	28885	29300
23	27	35	604	609	590	773	708	673
594	781	737	13355	13424	12516	16974	15631	14238
859	928	870	2418	2173	1988	8785	8472	7805
21988	25679	23294	34088	31327	28374	213806	221650	203488
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften								
99	95	80	51	64	54	2172	2038	3227
2242	2508	1974	1088	1196	1168	41267	36995	34383
83	89	75	36	35	35	941	880	217
2070	2289	1838	753	730	832	8995	8633	6988
2	1	3	—	3	1	74	72	68
30	19	90	—	74	21	1302	1095	976
2	3	—	4	12	9	41	82	61
2	120	—	75	117	119	304	505	223
12	2	2	11	14	9	1116	1004	2881
140	80	46	260	275	196	30666	26762	26196

noch Übersicht 32

	Dauer der Schulungskurse					
	bis 1/2 Tag			bis 1 Tag		
	1981	1980	1979	1981	1980	1979
1	2	3	4	5	6	7
Eigenunfallversicherung ¹⁾						
Zahl der Kurse zusammen	344	661	613	250	617	502
Teilnehmer zusammen	14 003	22 047	18 402	5 928	16 774	15 943
davon:						
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte						
Zahl der Kurse	52	127	120	33	122	107
Teilnehmer	3 175	5 933	5 046	826	3 131	3 704
Kurse für Sicherheitsbeauftragte						
Zahl der Kurse	58	269	238	138	279	208
Teilnehmer	2 603	7 586	6 277	2 397	6 038	5 899
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG						
Zahl der Kurse	17	6	4	32	27	7
Teilnehmer	35	92	44	508	627	414
Kurse für sonstige Betriebsangehörige						
Zahl der Kurse	217	259	281	47	189	150
Teilnehmer	8 190	8 436	7 035	2 197	6 978	5 926

¹⁾ Außerdem wurden 1 037 Kurse mit 31 698 Teilnehmern im Bereich der Schülerunfallversicherung durchgeführt.

noch Übersicht 32

Dauer der Schulungskurse						insgesamt		
2 bis 3 Tage			mehr als 3 Tage					
1981	1980	1979	1981	1980	1979	1981	1980	1979
8	9	10	11	12	13	14	15	16
Eigenunfallversicherung ¹⁾								
454	371	170	71	25	34	1 119	1 674	1 319
4913	9 556	4 090	517	457	308	25 361	48 834	38 743
71	90	88	1	—	6	157	339	321
1 610	2 802	2 465	16	—	88	5 627	11 866	11 303
283	89	29	26	3	7	505	640	482
1 906	1 954	636	182	56	7	7 088	15 634	12 819
59	28	26	29	—	14	137	61	51
430	569	313	197	—	128	1 170	1 288	899
41	164	27	15	22	7	320	634	465
967	4 231	676	122	401	85	11 476	20 046	13 722

Übersicht 33

1981

Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1981

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Unter- nehmen	Ver- sicherte	Voll- arbeiter	Unter- nehmen mit Sicher- heits- beauf- tragten	Sicher- heits- beauf- tragte	Besich- tigte Unter- nehmen	Besichti- gungen in den Unter- nehmen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Bergbau-BG.	256	246 966	214 144	170	6 317	193	1 037
2	Steinbruchs-BG.	5 017	168 543	141 271	1 707	3 583	5 121	7 174
3	BG. d. keram. und Glas-Ind. ..	5 366	259 474	216 532	1 213	4 041	2 257	2 809
4	BG. d. Gas- und Wasserwerke .	4 468	112 823	88 479	637	2 739	224	309
5	Hütten- und Walzwerks-BG. ..	189	241 689	221 880	162	7 649	189	1 055
6	Maschb.- und Kfz-eisenind.-BG.	25 737	1 001 883	934 793	5 808	19 711	17 754	18 834
7	Nordw. Eisen- und Stahl-BG. .	16 928	597 605	588 966	3 446	14 313	6 757	10 692
8	Südd. Eisen- und Stahl-BG. ..	42 264	1 516 218	1 408 101	5 805	23 663	8 336	8 998
9	Südd. Edel- und Unedelm.-BG.	4 780	219 077	219 077	1 127	3 834	1 670	2 076
10	BG. d. Feinm. und Elektrotechn.	56 908	1 982 579	1 982 579	8 320	36 483	28 596	32 005
11	BG. der chem. Industrie	9 299	887 220	887 220	3 600	24 288	2 767	4 364
12	Holz-BG.	43 375	552 678	509 209	3 329	6 226	15 380	16 316
14	Papiermacher-BG.	311	69 572	69 572	310	2 693	274	559
15	BG. Druck und Papierverarb. .	22 046	595 695	454 209	2 365	5 987	5 028	5 037
16	Lederindustrie-BG.	12 199	115 501	115 501	544	1 508	1 535	2 151
17	Textil- und Bekleidungs-BG. .	65 610	718 325	718 325	4 189	6 686	8 260	8 260
18	BG. Nahrungsm. und Gastst. .	217 600	1 238 640	1 238 640	5 896	10 113	33 107	37 829
19	Fleischerei-BG.	30 881	246 382	246 382	1 063	1 398	6 031	6 137
20	Zucker-BG.	80	15 161	12 619	64	372	72	148
21	Bau-BG. Hamburg	12 306	140 501	115 380	621	721	4 891	16 126
22	Bau-BG. Hannover	27 475	358 776	294 035	1 778	2 179	8 237	27 946
23	Bau-BG. Wuppertal	44 930	527 064	432 423	4 833	5 908	16 520	46 586
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	17 211	216 464	176 686	1 177	1 742	8 986	18 006
25	Südw. Bau-BG.	17 518	214 813	176 370	1 123	2 053	8 410	19 254
26	Württ. Bau-BG.	17 030	195 401	164 035	1 005	1 339	6 907	19 504
27	Bayer. Bau-BG.	29 406	387 114	310 154	2 937	4 172	11 117	36 882
28	Tiefbau-BG.	8 215	332 133	263 856	1 545	4 597	4 657	27 018
29	Großhandels- und Lagerei-BG.	94 863	1 365 683	1 365 683	8 330	17 518	25 818	43 226
30	BG. f. d. Einzelhandel	259 085	1 750 618	1 750 618	6 071	9 142	41 118	41 677
31	Verwaltungs-BG.	177 527	2 528 927	2 528 927	8 432	11 812	3 543	4 036
32	BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	1 299	118 682	103 668	370	3 965	152	282
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	94 912	598 454	562 782	3 970	6 250	9 496	10 271
34	See-BG.	4 339	47 236	47 236	3 010	3 228	2 009	11 106
35	Binnenschiffahrts-BG.	2 940	37 115	25 296	116	263	1 568	2 614
36	BG. f. Gesundh. und Wohlf. .	208 144	1 509 140	1 513 219	3 567	8 092	4 114	4 114
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		1 580 514	21 105 152	20 097 867	99 140	264 585	301 144	494 438
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften ¹⁾		.	3 026 200	2 027 600	1 924	3 157	206 024	294 320
Eigenunfallversicherung		.	8 627 860	3 322 000	7 619	60 378	9 337	29 328
Gewerbeaufsicht		Betriebe 1 785 853	Beschäftigte 20 005 311	.	.	.	344 960	555 195

¹⁾ Vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung geschätzte Zahlen.

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1981

1981

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Tech- nisches Auf- sichts- perso- nal ¹⁾	Unter- suchte Unfälle	Bußgeldbescheide gegen		Schu- lungs- kurse	In den Schu- lungs- kursen geschulte Personen	In Erster Hilfe unter- wiesene Personen
				Mitglieder (Unternehmer)	Ver- sicherte			
		9	10	11	12	13	14	15
1	Bergbau-BG.	24	475	—	—	85	1 194	183
2	Steinbruchs-BG.	26	5 052	8	—	145	3 073	1 114
3	BG. d. keram. und Glas-Ind.	17	2 006	—	—	76	4 855	1 572
4	BG. d. Gas- und Wasserwerke	13	156	—	—	42	1 366	4 085
5	Hütten- und Walzwerks-BG.	10	3 884	—	—	121	2 640	6 222
6	Maschb.- und Kl'eisenind.-BG.	76	9 924	10	3	323	7 392	16 655
7	Nordw. Eisen- und Stahl-BG.	55	2 930	27	—	287	5 355	6 135
8	Südd. Eisen- und Stahl-BG.	70	5 860	51	4	260	8 773	14 930
9	Südd. Edel- und Unedelm.-BG.	12	2 655	—	—	44	1 585	2 671
10	BG. d. Feinm. und Elektrotechn.	55	13 552	40	7	323	7 223	35 817
11	BG. der chem. Industrie	46	6 783	—	11	151	4 474	19 076
12	Holz-BG.	62	6 037	78	3	1 955	23 591	1 984
14	Papiermacher-BG.	12	1 837	—	—	50	1 242	948
15	BG. Druck und Papierverarb.	23	2 715	28	6	68	1 433	3 040
16	Lederindustrie-BG.	11	1 250	—	—	38	1 028	393
17	Textil- und Bekleidungs-BG.	27	9 365	111	17	104	2 479	3 565
18	BG. Nahrungsm. und Gastst.	58	12 335	48	—	130	3 351	4 693
19	Fleischerei-BG.	11	180	28	214	12	135	964
20	Zucker-BG.	3	35	—	—	12	240	889
21	Bau-BG. Hamburg	20	867	11	17	356	8 228	117
22	Bau-BG. Hannover	45	1 304	48	2	1 139	37 453	1 210
23	Bau-BG. Wuppertal	70	1 716	451	92	946	27 990	2 635
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	25	1 238	249	62	479	13 526	917
25	Südw. Bau-BG.	29	1 368	38	3	673	20 044	1 610
26	Württ. Bau-BG.	30	1 883	77	37	496	13 900	533
27	Bayer. Bau-BG.	57	1 290	57	19	1 428	31 756	2 497
28	Tiefbau-BG.	56	3 103	13	9	965	33 538	1 620
29	Großhandels- und Lagerei-BG.	69	4 481	91	16	162	3 552	5 058
30	BG. f. d. Einzelhandel	38	1 066	92	—	152	3 714	8 908
31	Verwaltungs-BG.	33	447	—	—	59	1 203	10 119
32	BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	7	769	—	—	30	818	3 516
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	32	545	10	—	34	773	2 750
34	See-BG.	21	83	22	30	231	3 841	1 183
35	Binnenschifffahrts-BG.	13	117	6	—	4	54	610
36	BG. f. Gesundh. und Wohlpfl.	18	331	—	—	109	4 293	4 705
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		1 174	107 639	1 594	532	11 489	286 212	172 924
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		280	3 157	7 805	23	2 172	41 267	2 084
Eigenunfallversicherung		112	4 563	—	—	1 114 ²⁾	25 361 ²⁾	77 895
Gewerbeaufsicht		2 973	36 837					

¹⁾ Hier ist das Personal aufgeführt, das Betriebsbesichtigungen oder dgl. durchführt.²⁾ Außerdem wurden 1 037 Kurse mit 31 698 Teilnehmern im Bereich der Schülerunfallversicherung durchgeführt (s. Übersicht 32)

noch Übersicht 33

1981

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1981

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Geleistete Arbeitsstunden	Durch Unfälle und Berufs- krankheiten ausgefallene Arbeits- stunden	Durch Unfälle und Berufs- krankheiten ausge- fallene Stunden je 1 Million geleisteter Arbeits- stunden	Gesamt- ausgaben in DM	darunter (Spalte 17) Kosten für Erste Hilfe und Unfall- verhütung in DM
		16	17	18	19	20
1	Bergbau-BG.	396 166 333	6 423 249	16 210	1 525 138 692	13 848 256
2	Steinbruchs-BG.	254 289 019	2 884 381	11 340	210 002 851	5 945 558
3	BG. d. keram. und Glas-Ind. ..	380 994 770	2 016 227	5 290	180 792 961	8 781 558
4	BG. d. Gas- und Wasserwerke .	163 686 100	4 996 629	3 050	48 747 485	2 983 276
5	Hütten- und Walzwerks-BG. .	399 383 661	2 834 388	7 090	227 496 468	5 819 845
6	Maschb.- und Kl'eisenind.-BG.	1 682 627 241	10 739 469	6 380	655 213 477	25 536 112
7	Nordw. Eisen- und Stahl-BG. .	1 060 138 464	6 989 235	6 590	511 880 547	17 965 283
8	Südd. Eisen- und Stahl-BG. .	2 535 056 276	12 023 451	4 740	730 088 498	21 721 358
9	Südd. Edel- und Unedelm.-BG.	391 251 008	1 463 305	3 740	89 424 554	3 262 475
10	BG. d. Feinm. und Elektrotechn.	3 215 389 823	9 538 364	2 960	690 562 385	20 925 779
11	BG. der chem. Industrie	1 508 274 656	5 770 011	3 820	450 362 083	17 761 069
12	Holz-BG.	916 587 456	4 649 579	5 070	375 741 111	11 861 776
14	Papiermacher-BG.	125 154 887	899 008	7 180	58 614 632	2 422 054
15	BG. Druck und Papierverarb. .	840 286 786	3 162 163	3 760	149 371 740	6 405 837
16	Lederindustrie-BG.	200 173 683	665 180	3 320	48 425 961	2 167 836
17	Textil- und Bekleidungs-BG. .	1 268 878 391	3 132 673	2 470	223 378 079	6 963 224
18	BG. Nahrungsm. und Gastst. .	2 577 633 800	4 336 099	1 680	453 842 719	15 253 046
19	Fleischerei-BG.	455 806 700	1 946 200	4 270	109 959 518	3 098 624
20	Zucker-BG.	23 345 502	165 707	7 100	14 955 672	690 824
21	Bau-BG. Hamburg	205 376 552	1 031 339	5 020	108 018 147	4 807 029
22	Bau-BG. Hannover	523 982 061	2 311 402	4 410	294 516 905	13 502 400
23	Bau-BG. Wuppertal	769 713 240	4 120 102	5 350	430 266 273	18 129 802
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	314 501 706	1 201 102	3 820	169 702 406	10 065 761
25	Südw. Bau-BG.	317 641 918	1 747 251	5 500	173 537 111	7 910 282
26	Württ. Bau-BG.	291 982 336	1 750 795	6 000	145 284 461	7 156 793
27	Bayer. Bau-BG.	549 882 848	2 987 024	5 430	303 833 188	14 062 983
28	Tiefbau-BG.	469 664 359	3 567 538	7 590	396 404 327	22 023 277
29	Großhandels- und Lagerei-BG.	2 526 513 550	6 564 762	2 600	570 150 682	14 909 856
30	BG. f. d. Einzelhandel	3 151 112 400	3 973 903	1 260	340 252 641	8 893 216
31	Verwaltungs-BG.	4 678 514 950	6 993 470	1 490	430 630 030	9 212 219
32	BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	190 749 168	777 829	4 080	51 179 066	2 245 581
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	1 041 146 700	4 194 910	4 030	365 352 140	6 847 553
34	See-BG.	87 386 600	276 065	3 160	70 945 612	8 472 343
35	Binnenschifffahrts-BG.	46 797 532	219 335	4 690	42 597 417	3 268 292
36	BG. f. Gesundh. und Wohlpfl. .	2 799 455 150	3 063 161	1 090	240 427 320	5 285 865
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		36 359 545 626	124 918 306	3 440	10 887 097 159	349 757 043
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		.	.	.	11 710 077 889	31 634 295
Eigenunfallversicherung		.	.	.	845 452 918	11 079 266

¹⁾ Die Summe dieser 3 Positionen ergibt 12 903 557 966 DM. Davon sind 9 288 333 645 DM aus dem Lastenausgleich abzusetzen und 411 158 202 DM Konkursausfallgeld (s. Fußnote ²⁾) zu Übersicht 17). Die Nettoaufwendungen betragen 11 563 566 119 DM.

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1981

1981

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten		Erstmals entschädigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten			
						darunter tödliche Unfälle und Berufs- krankheiten mit tödlichem Ausgang	
		absolut	je 1000 Voll- arbeiter	absolut	je 1000 Voll- arbeiter	absolut	je 10000 Voll- arbeiter
		21	22	23	24	25	26
1	Bergbau-BG.	37 922	177	4 312	20,14	188	8,80
2	Steinbruchs-BG.	19 673	139	769	5,44	58	4,10
3	BG. d. keram. und Glas-Ind. ..	22 793	105	917	4,24	35	1,60
4	BG. d. Gas- und Wasserwerke .	6 082	69	191	2,16	8	0,90
5	Hütten- und Walzwerks-BG. ..	23 221	105	1 118	5,04	44	2,00
6	Maschb.- und Kl'eisenind.-BG.	121 025	129	4 646	4,97	162	1,70
7	Nordw. Eisen- und Stahl-BG. .	74 274	126	1 617	2,75	117	2,00
8	Südd. Eisen- und Stahl-BG. ..	155 950	111	3 576	2,54	189	1,30
9	Südd. Edel- und Unedelm.-BG.	18 201	83	476	2,17	25	1,20
10	BG. d. Feinm. und Elektrotechn.	78 374	40	2 915	1,47	172	0,80
11	BG. der chem. Industrie	51 292	58	2 063	2,33	134	1,50
12	Holz-BG.	78 695	155	2 161	4,25	76	1,50
14	Papiermacher-BG.	10 435	150	315	4,53	20	2,90
15	BG. Druck und Papierverarb. .	30 579	67	967	2,13	36	0,80
16	Lederindustrie-BG.	11 026	95	277	2,40	10	0,90
17	Textil- und Bekleidungs-BG. .	35 585	50	1 458	2,03	59	0,80
18	BG. Nahrungsm. und Gastst. ..	106 641	86	3 213	2,59	162	1,30
19	Fleischerei-BG.	52 440	213	878	3,56	25	1,00
20	Zucker-BG.	1 109	88	49	3,88	2	1,60
21	Bau-BG. Hamburg	15 499	134	580	5,03	6	0,60
22	Bau-BG. Hannover	42 686	145	1 484	5,05	79	2,70
23	Bau-BG. Wuppertal	69 653	161	2 570	5,94	125	2,90
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	21 396	121	804	4,55	41	2,30
25	Südw. Bau-BG.	30 055	170	997	5,65	61	3,50
26	Württ. Bau-BG.	24 752	151	738	4,50	44	2,70
27	Bayer. Bau-BG.	44 042	142	1 919	6,19	119	3,80
28	Tiefbau-BG.	53 270	202	1 942	7,40	98	4,00
29	Großhandels- und Lagerei-BG.	92 342	68	3 415	2,50	225	1,60
30	BG. f. d. Einzelhandel	74 889	43	2 736	1,56	119	0,70
31	Verwaltungs-BG.	85 574	34	2 832	1,12	162	0,70
32	BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	7 261	70	159	1,53	7	0,70
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	46 003	82	1 913	3,40	171	3,00
34	See-BG.	2 500	53	230	4,87	50	10,60
35	Binnenschiffahrts-BG.	2 776	110	149	5,90	19	7,50
36	BG. f. Gesundh. und Wohlpfl. .	49 706	33	1 959	1,29	90	0,60
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		1 597 721	79	56 345	2,80	2 938	1,50
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		199 309	98	13 769	6,79	606	2,99
Eigenunfallversicherung		206 404	62	6 233	1,88	312	0,94

noch Übersicht 33

1981

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1981

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Angezeigte Arbeitsunfälle		Erstmalig entschädigte Arbeitsunfälle		
		absolut	je 1 000 Voll- arbeiter	absolut	je 1 000 Voll- arbeiter	darunter tödliche Arbeits- unfälle
		27	28	29	30	31
1	Bergbau-BG.	30 267	141	2 215	10,34	82
2	Steinbruchs-BG.	18 114	128	541	3,83	35
3	BG. d. keram. und Glas-Ind. ...	20 052	93	617	2,85	18
4	BG. d. Gas- und Wasserwerke .	5 277	60	129	1,46	6
5	Hütten- und Walzwerks-BG. .	19 924	90	814	3,67	26
6	Maschb.- und Kl'eisenind.-BG.	107 408	115	3 250	3,48	81
7	Nordw. Eisen- und Stahl-BG. .	66 180	112	1 055	1,79	57
8	Südd. Eisen- und Stahl-BG. ...	139 660	99	2 394	1,70	88
9	Südd. Edel- und Unedelm.-BG.	16 120	74	316	1,44	7
10	BG. d. Feinm. und Elektrotechn.	64 023	32	1 846	0,93	81
11	BG. der chem. Industrie	42 371	48	1 357	1,53	64
12	Holz-BG.	73 110	144	1 741	3,42	44
14	Papiermacher-BG.	9 491	136	239	3,44	8
15	BG. Druck und Papierverarb. .	25 573	56	720	1,59	24
16	Lederindustrie-BG.	9 779	85	208	1,80	2
17	Textil- und Bekleidungs-BG. .	27 808	39	761	1,06	18
18	BG. Nahrungsm. und Gastst. .	94 655	76	2 414	1,95	87
19	Fleischerei-BG.	49 814	202	724	2,94	15
20	Zucker-BG.	991	79	36	2,85	1
21	Bau-BG. Hamburg	14 167	123	482	4,18	3
22	Bau-BG. Hannover	39 190	133	1 246	4,24	55
23	Bau-BG. Wuppertal	63 870	148	2 174	5,02	85
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	19 572	111	685	3,88	32
25	Südw. Bau-BG.	28 237	160	856	4,85	49
26	Württ. Bau-BG.	23 523	143	659	4,02	34
27	Bayer. Bau-BG.	40 634	131	1 612	5,20	85
28	Tiefbau-BG.	49 861	189	1 638	6,20	67
29	Großhandels- und Lagerei-BG.	81 594	60	2 684	1,97	145
30	BG. f. d. Einzelhandel	61 662	35	1 675	0,96	51
31	Verwaltungs-BG.	67 780	27	1 917	0,76	92
32	BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	6 201	60	108	1,04	4
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	43 476	77	1 753	3,11	150
34	See-BG.	2 266	48	205	4,34	49
35	Binnenschiffahrts-BG.	2 577	102	136	5,38	17
36	BG. f. Gesundh. und Wohlpfl. .	32 749	22	849	0,56	27
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		1 397 976	70	40 056	1,99	1 689
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		195 609	96	13 405	6,61	563
Eigenunfallversicherung		169 582	51	4 040	1,22	198

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1981

1981

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Angezeigte Wegeunfälle		Erstmals entschädigte Wegeunfälle			Berufs- krank- heiten mit töd- lichem Aus- gang ¹⁾ *)
		absolut	je 1000 Voll- arbeiter	absolut	je 1000 Voll- arbeiter	darunter tödliche Wege- unfälle	
		32	33	34	35	36	
1	Bergbau-BG.	2 078	9,70	162	0,76	19	87
2	Steinbruchs-BG.	910	6,44	88	0,62	17	6
3	BG. d. keram. und Glas-Ind. . .	2 056	9,50	175	0,81	12	5
4	BG. d. Gas- und Wasserwerke .	700	7,91	50	0,57	2	—
5	Hütten- und Walzwerks-BG. . .	2 239	10,09	146	0,66	13	5
6	Maschb.- und Kl'eisenind.-BG.	9 769	10,45	719	0,77	72	9
7	Nordw. Eisen- und Stahl-BG. .	6 958	11,81	305	0,52	44	16
8	Südd. Eisen- und Stahl-BG. . .	13 036	9,26	802	0,57	93	8
9	Südd. Edel- und Unedelm.-BG.	1 669	7,62	120	0,55	17	1
10	BG. d. Feinm. und Elektrotechn.	11 995	6,05	921	0,46	81	10
11	BG. der chem. Industrie	7 145	8,05	536	0,60	50	20
12	Holz-BG.	4 500	8,84	310	0,61	32	—
14	Papiermacher-BG.	777	11,17	63	0,90	12	—
15	BG. Druck und Papierverarb. .	4 432	9,76	220	0,48	12	—
16	Lederindustrie-BG.	1 115	9,65	58	0,50	6	2
17	Textil- und Bekleidungs-BG. .	6 704	9,33	535	0,75	34	7
18	BG. Nahrungsm. und Gastst. . .	9 234	7,46	649	0,52	70	5
19	Fleischerei-BG.	2 207	8,96	149	0,60	10	—
20	Zucker-BG.	98	7,77	10	0,79	1	—
21	Bau-BG. Hamburg	1 207	10,46	76	0,66	3	—
22	Bau-BG. Hannover	3 081	10,48	200	0,68	24	—
23	Bau-BG. Wuppertal	4 685	10,83	284	0,66	37	3
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	1 292	7,31	90	0,51	8	1
25	Südw. Bau-BG.	1 517	8,60	108	0,61	10	2
26	Württ. Bau-BG.	1 005	6,13	60	0,36	10	—
27	Bayer. Bau-BG.	2 774	8,94	237	0,76	32	2
28	Tiefbau-BG.	2 614	9,90	208	0,80	30	1
29	Großhandels- und Lagerei-BG.	10 530	7,71	692	0,51	76	4
30	BG. f. d. Einzelhandel	12 811	7,32	1 035	0,59	68	—
31	Verwaltungs-BG.	17 541	6,94	900	0,35	70	—
32	BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	1 024	9,88	49	0,47	3	—
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	2 225	3,95	156	0,28	21	—
34	See-BG.	170	3,60	11	0,23	1	—
35	Binnenschiffahrts-BG.	168	6,64	7	0,28	1	1
36	BG. f. Gesundh. und Wohlpfl. .	11 176	7,39	698	0,46	57	6
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		161 442	8,03	10 829	0,54	1 048	201
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		2 640	1,30	238	0,12	34	9
Eigenunfallversicherung		33 531	10,00	1 659	0,50	105	9

¹⁾ Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten siehe Übersicht 14.

*) Es handelt sich hierbei nur um diejenigen Fälle, die im laufenden Berichtsjahr erstmalig entschädigt worden sind.

Übersicht 34

**Beitragszuschläge und Beitragsnachlässe nach § 725 Abs. 2 RVO
bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften im Jahre 1981**

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Beitragszuschläge			Beitragsnachlässe		
		Anzahl der Fälle	Betrag in DM	v. H. vom Um- lagesoll	Anzahl der Fälle	Betrag in DM	v. H. vom Um- lagesoll
	1	2	3	4	5	6	7
1	Bergbau-BG	61	50 581 155	8,74	514	52 532 123	9,08
2	Steinbruchs-BG.	—	—	—	3 688	14 424 686	7,38
3	BG. d. keram. und Glas-Ind. . .	417	1 293 099	0,75	—	—	—
4	BG. d. Gas- und Wasserwerke .	—	—	—	3 046	5 393 442	11,51
5	Hütten- und Walzwerks-BG. .	166	59 112 929	26,62	—	—	—
6	Maschb.- und Kl'eisenind.-BG.	7 709	20 846 024	3,46	17 533	28 613 496	4,76
7	Nordw. Eisen- und Stahl-BG.	2 311	11 809 588	2,51	14 160	33 033 146	7,02
8	Südd. Eisen- und Stahl-BG. . .	6 200	11 968 195	1,79	36 255	30 464 375	4,54
9	Südd. Edel- und Unedelm.-BG.	—	—	—	4 091	4 721 853	5,69
10	BG. d. Feinm. und Elektrotechn.	—	—	—	45 414	52 339 342	8,33
11	BG. der chem. Industrie	2 075	16 930 203	4,10	5 651	40 317 039	9,77
12	Holz-BG.	—	—	—	36 775	28 377 769	8,38
14	Papiermacher-BG.	98	952 266	1,73	207	1 504 897	2,74
15	BG. Druck und Papierverarb. .	2 582	854 202	0,64	17 895	2 108 541	1,57
16	Lederindustrie-BG.	599	511 198	1,15	8 281	2 117 393	4,76
17	Textil- und Bekleidungs-BG. .	27 234	1 414 933	0,70	—	—	—
18	BG. Nahrungsm. und Gastst. .	20 732	535 204	0,13	—	—	—
19	Fleischerei-BG.	752	72 292	0,07	—	—	—
20	Zucker-BG.	13	312 813	2,27	28	939 472	6,84
21	Bau-BG. Hamburg	—	—	—	9 632	6 773 400	6,99
22	Bau-BG. Hannover	—	—	—	23 015	18 267 608	7,09
23	Bau-BG. Wuppertal	—	—	—	35 700	16 300 000	4,22
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	—	—	—	13 748	10 739 720	7,05
25	Südw. Bau-BG.	—	—	—	14 218	10 871 922	7,02
26	Württ. Bau-BG.	—	—	—	11 994	6 875 118	5,36
27	Bayer. Bau-BG.	—	—	—	23 666	19 495 603	7,03
28	Tiefbau-BG.	—	—	—	6 084	13 232 156	3,81
29	Großhandels- und Lagerei-BG.	8 560	5 854 465	1,14	—	—	—
30	BG. f. d. Einzelhandel	—	—	—	133 989	15 961 802	5,35
31	Verwaltungs-BG.	1 616	1 003 853	0,30	—	—	—
32	BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	—	—	—	261	1 685 080	3,57
33	BG. f. Fahrzeughaltungen . . .	—	—	—	80 514	20 212 974	6,59
34	See-BG.	2 117	324 222	0,48	—	—	—
35	Binnenschiffahrts-BG.	—	—	—	2 101	2 681 399	6,85
36	BG. f. Gesundh. und Wohlpfl. .	10 588	301 464	0,14	—	—	—
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		93 830	184 678 105	2,05	548 460	439 984 356	4,89
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		—	—	—	—	—	—
Eigenunfallversicherung		—	—	—	—	—	—
Unfallversicherungsträger insgesamt .		93 830	184 678 105	2,05	548 460	439 984 356	4,89

**Unfälle und Berufskrankheiten der Schüler, Studenten und Kinder
in Kindergärten bei den Eigenunfallversicherungsträgern
in den Jahren 1980 und 1981
Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten**

	1981	1980	Veränderung von 1980 auf 1981	
			absolut	v. H.
Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten insgesamt	981 892	982 197	— 305	— 0,03
davon:				
Unfälle in Schulen, Hochschulen und Kindergärten .	879 358	874 725	+ 4 633	+ 0,5
Berufskrankheiten	86	66	+ 20	+ 30,3
Wegeunfälle (Unfälle auf dem Wege nach und von Schulen, Hochschulen und Kindergärten)	102 448	107 406	— 4 958	— 4,6

Erstmals entschädigte Unfälle nach ihren Folgen in den Jahren 1980 und 1981

	1981				1980			
	ins- gesamt	davon nach den Folgen der Verletzungen und Erkrankungen			ins- gesamt	davon nach den Folgen der Verletzungen und Erkrankungen		
		Tod	völlige	teil- weise		Tod	völlige	teil- weise
			Arbeits- unfähigkeit				Arbeits- unfähigkeit	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstmals entschädigte Unfälle und Berufskrankheiten insgesamt	3834	179	26	3629	3835	209	20	3606
davon:								
Unfälle in Schulen, Hochschulen und Kindergärten	2250	19	5	2226	2154	25	3	2126
Berufskrankheiten	12	—	—	12	11	—	—	11
Wegeunfälle (Unfälle auf dem Wege nach und von Schulen, Hochschulen und Kindergärten)	1572	160	21	1391	1670	184	17	1469

Übersicht 01

**Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle)
und angezeigte Berufskrankheiten sowie Häufigkeit je 1 000 Vollarbeiter
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949**

Jahr	Vollarbeiter in 1000*)	Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Berufskrankheiten				Angezeigte	Erstmals entschädigte
		Träger der gesetzlichen Unfallver- sicherung insgesamt	davon			Unfälle und Berufs- krankheiten je 1 000 Vollarbeiter	
			gewerbliche Berufs- genossen- schaften	landwirt- schaftliche Berufs- genossen- schaften	Eigenunfall- versiche- rungsträger		
1	2	3	4	5	6	7	8
1949	18 033	1 193 511	850 714	204 152	138 645	66	5,4
1950	19 183	1 382 353	983 558	245 823	152 972	72	6,0
1951	19 989	1 595 867	1 158 962	271 057	165 848	80	6,2
1952	20 209	1 836 516	1 380 260	275 353	180 903	91	6,3
1953	21 304	2 086 581	1 602 756	289 369	194 456	98	6,8
1954	21 779	2 242 156	1 752 185	295 640	194 331	103	6,1
1955	22 575	2 476 107	1 960 202	310 718	205 187	110	5,9
1956	22 133	2 605 674	2 100 667	301 436	203 571	113	5,9
1957	23 133	2 615 716	2 111 583	297 289	206 844	113	5,5
1958	23 523	2 792 753	2 383 752	302 286	206 715	119	5,4
1959	24 123	2 861 961	2 359 181	293 864	208 916	119	5,1
1960	24 883	3 028 410	2 542 905	280 677	204 828	122	4,9
1961	24 324	3 187 614	2 687 944	282 993	216 677	131	5,0
1962	24 440	3 022 884	2 537 742	266 261	218 881	124	5,2
1963	24 345	2 934 655	2 447 422	259 915	227 318	121	4,9
1964	24 859	2 990 975	2 509 698	260 155	221 122	120	4,5
1965	24 951	2 938 127	2 466 063	252 814	219 250	118	4,5
1966	25 028	2 808 302	2 341 463	253 660	213 179	112	4,4
1967	24 129	2 417 256	1 950 702	256 790	209 764	100	4,3
1968	24 327	2 513 433	2 045 266	256 593	211 574	103	4,0
1969	25 599	2 631 299	2 193 763	243 942	193 594	103	3,8
1970	25 218	2 673 197	2 246 877	231 993	194 327	106	4,0
1971	24 828	2 586 718	2 172 413	225 695	188 610	104	3,9
1972	24 668	2 481 107	2 077 646	213 617	189 844	101	3,8
1973	24 965	2 482 637	2 077 572	206 678	198 387	99	3,5
1974	24 228	2 212 266	1 816 697	202 512	193 057	91	3,6
1975	23 301	1 970 529	1 582 760	201 612	186 157	85	3,4
1976	24 458	2 060 119	1 666 174	202 753	191 192	84	3,2
1977	24 340	2 044 431	1 655 837	200 121	188 473	84	3,2
1978	24 668	2 057 285	1 657 343	205 726	194 216	83	3,1
1979	25 237	2 180 747	1 759 471	208 232	213 044	86	3,2
1980	25 597	2 157 920	1 743 372	208 010	206 538	84	3,0
1981	25 448	2 003 434	1 597 721	199 309	206 404	79	3,0

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

**Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle)
und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang
sowie Häufigkeit je 1 000 Vollarbeiter seit 1949**

Jahr	Vollarbeiter in 1000*)	Tödliche Un- fälle (Arbeits- unfälle und Wegeunfälle) und Berufs- krankheiten mit tödlichem Ausgang insgesamt	davon			Anteil Spalte 6 an Spalte 3 v. H.	Tödliche Unfälle und Berufskrank- heiten mit tödlichem Ausgang je 1000 Voll- arbeiter (Spalten 2 und 3)
			Tödliche Arbeits- unfälle	Berufs- krank- heiten mit tödlichem Ausgang	Tödliche Wege- unfälle		
1	2	3	4	5	6	7	8
1949	18 033	8 162	6 966	513	683	8,37	0,45
1950	19 183	7 749	6 429	511	809	10,44	0,40
1951	19 989	7 677	6 098	457	1 122	14,62	0,38
1952	20 209	7 371	5 890	380	1 101	14,94	0,36
1953	21 304	8 187	6 374	491	1 322	16,15	0,38
1954	21 779	7 976	6 020	417	1 539	19,30	0,37
1955	22 575	8 233	6 017	373	1 843	22,39	0,36
1956	23 133	8 012	5 844	327	1 841	22,98	0,35
1957	23 133	7 518	5 375	307	1 836	24,42	0,32
1958	23 523	7 168	5 235	347	1 586	22,13	0,30
1959	24 123	6 984	5 134	256	1 594	22,82	0,29
1960	24 883	6 900	4 893	291	1 716	24,87	0,28
1961	24 324	7 072	4 920	261	1 891	26,74	0,29
1962	24 440	7 450	5 446	241	1 763	23,66	0,30
1963	24 345	6 686	4 831	279	1 576	23,57	0,27
1964	24 859	7 032	4 941	278	1 813	25,78	0,28
1965	24 951	6 865	4 784	272	1 809	26,35	0,28
1966	25 028	7 006	4 849	234	1 923	27,45	0,28
1967	24 129	6 597	4 524	220	1 853	28,09	0,27
1968	24 327	6 198	4 290	224	1 684	27,17	0,25
1969	25 599	6 247	4 289	218	1 740	27,85	0,24
1970	25 218	6 282	4 263	168	1 851	29,47	0,25
1971	24 828	6 685	4 589	219	1 877	28,08	0,27
1972	24 668	6 102	4 082	195	1 825	29,91	0,25
1973	24 965	5 885	4 011	179	1 695	28,80	0,24
1974	24 288	5 219	3 644	201	1 374	26,33	0,21
1975	23 301	4 724	3 137	187	1 400	29,64	0,20
1976	24 458	4 688	3 154	161	1 373	29,29	0,19
1977	24 340	4 454	2 970	179	1 305	29,30	0,18
1978	24 668	4 351	2 825	169	1 357	31,18	0,18
1979	25 237	4 262	2 822	179	1 261	29,58	0,17
1980	25 597	3 998	2 597	204	1 197	29,94	0,16
1981	25 448	3 856	2 450	219	1 187	30,78	0,15

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

Übersicht 03

**Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle und Häufigkeit
der angezeigten Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter seit 1949**

Jahr	Vollarbeiter in 1000*)	Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wege- unfälle) und Berufskrank- heiten insgesamt	davon			Angezeigte Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter (Spalten 2 und 4)
			Arbeits- unfälle	Berufs- krankheiten	Wege- unfälle	
1	2	3	4	5	6	7
1949	18033	1193511	1099811	37414	56286	60,99
1950	19183	1382353	1258220	37551	86582	65,59
1951	19989	1595867	1453734	34624	107509	72,73
1952	20209	1836516	1653107	43321	140088	81,80
1953	21304	2086581	1854127	53456	178998	87,03
1954	21779	2242156	1992424	55916	193816	91,48
1955	22575	2476107	2179834	51348	244925	96,56
1956	23133	2605674	2305144	43819	256711	99,65
1957	23133	2615716	2341506	33759	240451	101,22
1958	23523	2792753	2491428	33710	267615	105,91
1959	24123	2861961	2555432	32851	273678	105,93
1960	24883	3028410	2711078	33727	283605	108,95
1961	24324	3187614	2870765	33184	283665	118,02
1962	24440	3022884	2722415	29261	271208	111,39
1963	24345	2934655	2618544	27947	288164	107,56
1964	24859	2990975	2694962	28042	267971	108,41
1965	24951	2938127	2655363	27467	255297	106,42
1966	25028	2808302	2542299	26061	239942	101,58
1967	24129	2417256	2181464	26280	209512	90,41
1968	24327	2513433	2263841	25793	223799	93,06
1969	25599	2631299	2359956	27427	243916	92,19
1970	25218	2673197	2391757	25960	255480	94,84
1971	24828	2586718	2337926	27200	221592	94,16
1972	24668	2481107	2237366	30273	213468	90,70
1973	24965	2482637	2281268	32827	228542	88,98
1974	24288	2212266	1989315	36124	186827	81,91
1975	23301	1970529	1760713	38296	171520	75,56
1976	24458	2056960	1828743	43197	188179	74,77
1977	24340	2044431	1809810	48189	186432	74,36
1978	24668	2057285	1817510	45484	194291	73,88
1979	25237	2180747	1901602	45471	233674	75,35
1980	25597	2157920	1917211	45114	195595	74,90
1981	25448	2003434	1763167	42654	197613	69,29

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

**Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle und Häufigkeit der erstmals
entschädigten Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter seit 1949**

Jahr	Vollarbeiter in 1000*)	Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle je 1000 Voll- arbeiter
1	2	3	4
1949	18033	84916	4,71
1950	19183	98963	5,16
1951	19989	105635	5,28
1952	20209	107411	5,32
1953	21304	115411	5,42
1954	21779	106457	4,89
1955	22575	105006	4,65
1956	23133	107538	4,65
1957	23133	100241	4,33
1958	23523	100458	4,27
1959	24123	97767	4,05
1960	24883	94881	3,81
1961	24324	95406	3,92
1962	24440	99694	4,08
1963	24345	92328	3,79
1964	24859	87345	3,51
1965	24951	88895	3,56
1966	25028	86750	3,47
1967	24129	81077	3,36
1968	24327	75701	3,11
1969	25599	76384	2,98
1970	25218	77935	3,09
1971	24828	76833	3,09
1972	24668	72030	2,92
1973	24965	68887	2,76
1974	24288	67825	2,79
1975	23301	61590	2,64
1976	24458	59278	2,42
1977	24340	58933	2,42
1978	24668	56408	2,29
1979	25237	59371	2,35
1980	25597	57873	2,26
1981	25448	57501	2,26

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

Übersicht 05

**Tödliche Arbeitsunfälle und Häufigkeit der tödlichen Arbeitsunfälle
je 1 000 Vollarbeiter seit 1949**

Jahr	Vollarbeiter in 1 000*)	Tödliche Arbeitsunfälle	Tödliche Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter
1	2	3	4
1949	18 033	6 966	0,39
1950	19 183	6 429	0,34
1951	19 989	6 098	0,31
1952	20 209	5 890	0,29
1953	21 304	6 374	0,30
1954	21 779	6 020	0,28
1955	22 575	6 017	0,27
1956	23 133	5 844	0,25
1957	23 133	5 375	0,23
1958	23 523	5 235	0,22
1959	24 123	5 134	0,21
1960	24 883	4 893	0,20
1961	24 324	4 920	0,20
1962	24 440	5 446	0,22
1963	24 345	4 831	0,20
1964	24 859	4 941	0,20
1965	24 951	4 784	0,19
1966	25 028	4 849	0,19
1967	24 129	4 524	0,19
1968	24 327	4 290	0,18
1969	25 599	4 289	0,17
1970	25 218	4 263	0,17
1971	24 828	4 589	0,18
1972	24 668	4 082	0,17
1973	24 965	4 011	0,16
1974	24 288	3 644	0,15
1975	23 301	3 137	0,13
1976	24 458	3 154	0,13
1977	24 340	2 970	0,12
1978	24 668	2 825	0,11
1979	25 237	2 822	0,11
1980	25 597	2 597	0,10
1981	25 448	2 450	0,09

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

**Häufigkeit der angezeigten und erstmals entschädigten Wegeunfälle
je 1 000 Versicherte seit 1949**

Jahr	Versicherte in 1 000	Vollarbeiter in 1 000 ¹⁾	Angezeigte Wegeunfälle	Angezeigte Wegeunfälle je 1 000 Versicherte	Erstmals entschädigte Wegeunfälle	Tödliche Wegeunfälle	Tödliche Wegeunfälle je 1 Million Versicherte (Spalten 2 und 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1949	23 690	18 033	56 286	2,37	4 470	683	26,93
1950	25 198	19 183	86 582	3,44	6 795	809	32,11
1951	27 593	19 989	107 509	3,90	9 413	1 122	40,66
1952	29 181	20 209	140 088	4,80	10 999	1 101	37,73
1953	29 738	21 304	178 998	6,02	14 567	1 322	44,45
1954	30 519	21 779	193 816	6,35	16 101	1 539	50,43
1955	31 946	22 575	244 925	7,67	18 064	1 843	57,69
1956	32 508	23 133	256 711	7,90	19 743	1 841	56,63
1957	32 424	23 133	240 451	7,42	19 423	1 836	56,62
1958	32 596	23 523	267 615	8,21	19 153	1 586	48,66
1959	32 870	24 123	273 678	8,33	18 463	1 594	48,49
1960	32 864	24 883	283 605	8,63	18 360	1 716	52,22
1961	33 371	24 324	283 665	8,50	19 152	1 891	56,67
1962	31 384	24 440	271 208	8,64	19 203	1 763	56,18
1963	33 304	24 345	288 164	8,65	19 007	1 576	47,32
1964	32 568	24 859	267 971	8,23	17 450	1 813	55,60
1965	32 606	24 951	255 297	7,83	17 086	1 809	55,48
1966	32 493	25 028	239 942	7,38	17 785	1 923	59,18
1967	31 763	24 129	209 512	6,60	15 946	1 853	58,34
1968	32 128	24 327	223 799	6,97	15 544	1 684	52,42
1969	32 194	25 599	243 916	7,58	15 713	1 740	54,05
1970	32 550	25 218	255 480	7,85	17 584	1 852	56,90
1971	30 764 ²⁾	24 828	221 592	7,20	16 056	1 879	61,08
1972	30 588	24 668	213 468	6,98	14 652	1 825	59,66
1973	31 989	24 965	228 542	7,14	13 843	1 695	52,99
1974	31 290	24 288	186 827	5,97	12 894	1 374	43,91
1975	31 690 ³⁾	23 301	171 520	5,41	11 896	1 400	44,18
1976	30 945 ³⁾	24 458	188 179	6,08	11 745	1 373	44,37
1977	31 034 ³⁾	24 340	186 432	6,00	12 166	1 305	42,05
1978	31 363 ³⁾	24 668	194 291	6,19	12 171	1 357	43,27
1979	31 964 ³⁾	25 237	233 674	7,31	14 807	1 261	39,45
1980	32 854 ³⁾	25 597	195 595	5,95	12 253	1 197	36,43
1981	32 759 ³⁾	25 448	197 613	6,03	12 726	1 187	36,23

¹⁾ Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

²⁾ Der Rückgang der Versichertenzahl gegenüber 1970 ist darauf zurückzuführen, daß die Berufsschüler auf Grund des Gesetzes über Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kinder in Kindergärten vom 18. März 1971 bei der Schülerunfallversicherung ausgewiesen werden.

³⁾ In dieser Zahl sind 4,4 Millionen Doppelversicherte enthalten.

Übersicht 07

**Die sechs häufigsten Berufskrankheiten
(angezeigte und erstmals entschädigte Fälle) seit 1949**

Jahr	Nr. 2301 Lärmschwer- hörigkeit und Lärmtaubheit		Nr. 4101 Quarzstaub- lungenerkran- kungen (Silikose)		Nr. 3101 Infektions- krankheiten		Nr. 2102 Meniskus- schäden		Nr. 2101 Erkrankungen der Sehnen- scheiden		Nr. 5101 Haut- erkrankungen	
	ange- zeigte	erst- mals- ent- schä- digte	ange- zeigte	erst- mals- ent- schä- digte	ange- zeigte	erst- mals- ent- schä- digte	ange- zeigte	erst- mals- ent- schä- digte	ange- zeigte	erst- mals- ent- schä- digte	ange- zeigte	erst- mals- ent- schä- digte
	Fälle		Fälle		Fälle		Fälle		Fälle		Fälle	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1949	26	7	23 698	5 184	3 243	909	—	—	—	—	1 784	104
1950	67	18	21 038	6 619	3 149	904	—	—	—	—	3 336	173
1951	83	12	19 281	5 263	2 755	987	—	—	—	—	3 698	267
1952	147	15	25 374	5 018	2 543	1 085	637	2	802	—	4 727	339
1953	140	32	28 041	10 385	2 211	970	1 385	227	3 858	56	4 966	359
1954	126	24	29 558	6 422	2 310	776	1 191	357	3 628	74	5 593	377
1955	109	13	22 560	4 947	1 894	677	1 226	417	3 926	74	6 123	416
1956	105	23	16 866	4 244	1 818	660	1 237	468	4 135	55	5 648	333
1957	135	22	8 822	4 323	1 732	542	1 272	632	4 206	37	5 047	410
1958	103	23	7 797	4 483	1 486	608	1 722	804	4 572	15	5 929	501
1959	129	16	6 599	3 976	1 622	520	1 978	1 147	4 514	6	6 197	462
1960	149	25	6 691	3 802	1 647	552	2 191	1 379	4 547	14	6 387	539
1961	274	22	6 229	3 238	1 595	619	2 284	1 299	4 189	4	6 420	519
1962	382	43	6 221	3 269	1 470	609	2 249	1 324	3 417	9	5 902	549
1963	444	78	5 618	2 817	1 558	491	2 136	1 266	3 503	7	7 068	494
1964	526	100	5 343	2 450	1 744	514	2 308	1 361	3 263	5	7 618	456
1965	722	124	5 285	2 415	1 725	561	2 442	1 369	2 948	5	7 719	492
1966	903	165	5 399	2 070	1 672	601	2 214	1 541	2 578	3	6 965	500
1967	1 123	173	5 206	1 870	2 270	781	1 964	1 379	2 474	3	6 647	460
1968	1 192	324	4 996	1 525	2 272	802	2 070	1 050	2 137	2	6 910	435
1969	1 833	524	5 814	1 396	2 161	878	2 279	1 093	1 830	3	6 997	518
1970	2 007	622	5 244	1 300	2 728	874	1 774	866	1 647	3	6 642	543
1971	3 163	715	4 964	1 314	2 908	996	1 675	829	1 525	4	6 852	500
1972	4 607	979	5 482	1 272	2 887	1 014	1 584	731	1 591	3	7 597	513
1973	6 337	1 145	5 241	1 337	3 251	1 077	1 781	619	1 334	5	8 327	476
1974	9 890	1 589	5 726	1 208	3 437	1 072	1 712	746	1 274	6	7 756	501
1975	12 418	2 028	6 324	1 092	3 291	1 077	1 636	624	1 088	4	7 778	390
1976	13 789	2 452	4 901	976	3 468	1 244	1 598	672	1 232	1	8 820	361
1977	20 592	3 514	4 418	1 054	3 463	1 282	1 552	546	1 762	5	10 001	378
1978	18 121	3 286	4 071	1 002	3 542	1 060	1 325	684	1 506	3	10 259	399
1979	17 664	2 635	3 738	940	3 174	1 003	1 231	521	1 420	6	11 144	460
1980	16 256	2 639	3 820	1 003	2 957	840	1 170	450	1 487	6	12 028	423
1981	14 164	2 408	3 491	930	2 673	819	1 002	476	1 366	6	12 120	506